

# Liebe?!

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Ein Monat</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Der unnötige Streit</b> .....	5
<b>Kapitel 3: DU NERVST MICH!!!</b> .....	8
<b>Kapitel 4: Why?!</b> .....	12
<b>Kapitel 5: Heimliche SMS</b> .....	15
<b>Kapitel 6: Die Geschichte und der Traummann</b> .....	19
<b>Kapitel 7: Die dümmste Wette der Welt!</b> .....	22
<b>Kapitel 8: Die geheime Schwester...</b> .....	25
<b>Kapitel 9: The Story</b> .....	29
<b>Kapitel 10: Der ungewollte Geliebte</b> .....	36
<b>Kapitel 11: La lettre</b> .....	39
<b>Kapitel 12: Das lang ersehnte Wiedersehen</b> .....	43
<b>Kapitel 13: Unerwarteter Besuch...</b> .....	48
<b>Kapitel 14: Zwei Millionen Dollar in Bar</b> .....	54
<b>Kapitel 15: jealousy</b> .....	57
<b>Kapitel 16: Schwere Vergangenheit</b> .....	60
<b>Kapitel 17: Ending...</b> .....	63
<b>Epilog: Life is Life...</b> .....	66

# Kapitel 1: Ein Monat

## Kapitel 1

Hier kommt mal wieder eine neue Tea X Yami Story von mir!

Es ist mal wieder so dass sich Tea und Yami nicht von Anfang an kennen. Und dass Yami Yugis Zwillingsbruder und nicht der Geist des Milleniumspuzzles ist. Noch ein paar Personen Erklärungen:

Eve: (sprich: Ife) Teas beste Freundin. Sie geht in die neunte Klasse. Ist unheimlich schüchtern. Verknallt sich sehr schnell.

Tea: Sie ist ein ganz normales fünfzehn Jähriges Mädchen. Wenn sie verliebt ist fängt sie immer an zu dichten. Sie hasst Jungs, oder besser gesagt sie hat sich noch nie verliebt und hat es auch nicht vor.

Yami: Ein sehr gut aussehender und bei den Mädchen begehrter Junge. Spielt für sein Leben gern Duell Monsters.

Yugi: Ist Yamis Jüngerer Zwillingsbruder. Bewahrt ein großes Geheimnis. Seine Schwäche sind braun haarige Mädchen.

Dass waren die Hauptpersonen! Mehr dazu in der Charakter Beschreibung! Und jetzt los mit dem ersten Kapitel!

"..." Jemand labert

~...~ Teas Gedanken

^...^ Eves Gedanken

//...// Yamis Gedanken

>...< Yugis Gedanken

(...) Meine Kommentare

## Kapitel 1 Ein Monat

Mit letzter Mühe erwischte Tea den Bus. Keuchend setzte sie sich neben ihre Beste Freundin Eve. Diese blätterte mit hochkonzentrierter Mine in der neuen Ausgabe der ‚Yam‘. "Und...? Steht was neues drin?" Sie blickte von dem Heft auf und sah sie Stirnrunzelnd an. "Nee! Die haben dein Gedicht schon wieder nicht abgedruckt! Dabei ist es doch sooo gut!" "Pech!" "Was heißt hier Pech?! Deine Gedichte sind einfach der Knaller! Und die haben noch nie eines deiner Gedichte abgedruckt! Da muss man sich einfach beschweren!!" Eve stand der Mund offen. Wie hypnotisiert starrte sie aus dem Fenster. Der Bus fuhr gerade an einer Haltestelle an, an der ein paar neue Schüler einstiegen. "Eve? Was ist los?" Tea folgt Eves blick, der genau auf einem Jungen mit Stachelfrisur stand. Der Junge war von unzähligen Mädchen umgeben, die alle kreischend seinen Arm berührten. Eve war vor lauter Aufregung starr am ganzen Körper. "Erde an Eve? Hallo? Bist du noch da?" Wie wild fuchtelte Tea vor den Augen ihrer Freundin herum. Doch Eve verfolgte die ganze Zeit wie der Junge einstieg, gefolgt von dem Haufen Mädchen. Beleidigt drehte sich Tea um und bemerkte dabei nicht wie ihr ein Papier aus der Tasche flog. Der Junge lief den Gang entlang und sah

dass. Er kniete sich nieder und hob den Zettel auf. "Hier! Du hast was verloren!" Tea blickte auf und sah in die Augen des Jungen. "Oh! Danke!" Sie nahm es dem Jungen hastig aus der Hand und stopfte den Zettel zurück in ihre Tasche. Er schenkte Tea und Eve noch ein letztes lächeln und setzte sich dann zwei Sitze hinter ihnen auf einen freien Platz. "Wow! Tea! Du hast mit ihm gesprochen! Und er hat deinen Zettel angefasst! Kann ich ihn haben?! Bitte!!" "Nein! Warum willst du den bitte unbedingt haben nur weil ihn dieser Typ angefasst hat?!" Eve nickte eifrig. "Kannst du mich mit ihm bekannt machen?!" "Ich?! Warum denn ausgerechnet ich?!" "Na weil sein Bruder in deine Klasse geht und nicht in meine!" "Echt?! Wie heißt der denn?" "Yugi Muto! Das ist so ein kleiner mit der selben Frisur wie Yami..." "Wer ist bitteschön Yami?!" "Ups! Sorry! Hab ich vergessen zu sagen! Yami ist Yugis älterer Zwillingbruder! Er geht in die 9b!" "Aha! Und was hat dass mit Yugi zu tun?" "Na ich meine wenn du dich mit Yugi anfreundest, dann darfst du vielleicht mal mit zu ihm nach Hause wo dann auch Yami ist! Und dann nimmst du mich einfach mit!" "Nee! Auf gar keinen Fall!!" "Biiiiiiiiitte! Ich mache auch einen Monat lang deine Französisch Hausaufgaben! Wenn du dich nur einen Monat mit Yugi abgibst!" Tea machte ein Ernstüberlegendes Gesicht. Schließlich stimmte sie zu. "Na gut! Aber nur einen Monat! Und du machst meine Französisch Hausaufgaben!" "Ohhh! Tea! Du bist einfach suuuuuuuuper!!!" Eve sprang Tea um den Hals und drückte sie beinahe zu tote. Der Bus hielt mit qwitschenden Reifen an und die ganze Schülerschar strömte aus dem Bus, hinein in die öde Schule. "Was hast du in der ersten?" "Ne Stunde Erdkunde! Und du?" "Ich habe Religion! Zusammen mit Yamis Klasse! Ist dass nicht toll?!" "Nee! Find ich nicht!" "Spielverderberin!" Eve drehte sich beleidigt um und stolzierte in ihr Klassenzimmer, während Tea in ihr Klassenzimmer lief. Dort angekommen sah sie wie Yugi umringt von einer Schar Mädchen war, die wahrscheinlich alles über seinen Gutaussehenden Bruder wissen wollten. "Ist er Singel?!" "Hat er ein Lieblings Gericht?!" "Wann hat er Geburtstag?!" ~Dann halte ich mal mein Versprechen ein...~ Tea holte noch einmal tief Luft und lief dann Schnurstracks auf Yugi und die Mädchenschar zu. "Yugi?! Hast du kurz Zeit?! Wir müssen die Karte holen!!" "Oh ja! Ich komme Tea!" Yugi befreite sich und kam mit strahlendem Lächeln auf Tea zu. "Komm mit!" Sie zog ihn am Arm zum Karten Raum. Dort angekommen nahm Tea kunstvoll eine Karte Japans und drückte sie Yugi in die Hand. "Äh Tea? Danke dass du mich vorhin gerettet hast?" "Ist doch selbstverständlich!" "Trotzdem Danke!" "Was wollten die eigentlich von dir?" "Die wollen alles über meinen Bruder wissen! Das nervt total! Aber so langsam habe ich mich daran gewöhnt!" "Daran hast du dich gewöhnt?! Yugi! Dass darfst du nicht auf dir sitzen lassen! Du bist doch nicht ein Buch über deinen Bruder?!" "Da hast du recht!" Yugi wurde knall rot im Gesicht und sah schüchtern auf den Boden. "Du Tea? Hast du nicht Lust mit mir ein Eis essen zu gehen?" "Gerne!" ~Wenn dass vorbei ist, Bringe ich Eve um!!!~ "Ähm... Treffen wir uns nach der Schule am Schultor?" "Ja gerne, Yugi! Und danke für die Einladung!" Tea nahm die Karte unter den Arm und lief auf den Gang. Die Schulglocke läutete. Tea lehnte mit dem Rücken an die Wand und ihr liefen Schweißperlen über die Stirn. ~Ich dumme Gans! Warum habe ich bloß ja gesagt?! Eigentlich mag ich Yugi nicht besonders! Und jetzt habe ich ein Date mit ihm! Und dass nur wegen dieser blöden Eve!~ Sie rannte den Gang entlang und öffnete die Tür zu ihrem Klassenzimmer. "Wo waren sie denn Miss Gardner?" "Tut mir Leid Mister Black! Aber ich habe die Japan Karte geholt!" "Ist gut Miss Gardner! Setzen sie sich bitte auf ihren Platz!" Leise nahm Tea ihren Platz ein und öffnete ihr Erdkunde Buch. ~Hm.. Gehe ich eben auf dass Date mit Yugi... Wer weis was da sonst noch alles herauskommt?~

Fortsetzung folgt...

So! Das war der erste Teil! Hoffe er hat euch gefallen! Und schreibt mir bitte Kommiss!  
\*euch anfleht\*

Bis zum nächsten Kapi! \*wink\*

Bye!!

Ichigofan

^ \_\_\_\_\_ ^

^-^

## Kapitel 2: Der unnötige Streit

### Kapitel 2

Hallo!

Hier kommt auch schon Kapitel Nummer 2! Hoffe es gefällt euch!  
Und schreibt mir Kommis!

~...~ Teas Gedanken

"..." Jemand redet

^...^ Eves Gedanken

//...// Yamis Gedanken

>...< Yugis Gedanken

(...) Meine Kommentare

### Kapitel 2 Der unnötige Streit

Nach der, wie immer langweiligen Schule, wartete Tea am Schultor auf Yugi. Der bald darauf kam. "Hi Tea!" "Hallo Yugi! Gehen wir?" Yugi nickte und zusammen liefen sie los.

In der Eisdiele angekommen setzten sie sich an einen Tisch ganz hinten in einer Ecke. "W... Was magst du essen?" "Mal überlegen!" Tea klappte die Karte auf und ließ ihren Blick über diese unzähligen Eissorten schweifen. Yugi saß Tea gegenüber und beobachtete sie mit einem lächeln auf den Lippen. "Und...? Was nimmst du?" "Ich glaube ich nehme einen Bananen Split! Und du?" Er schaute Tea an und sagte: "Ich nehme das auch!" >Ich Hasse Bananen Split!! Aber wenn sie es nimmt, nehme ich dass auch!!!< Nach einer Weile kam eine Bedienung und nahm die Bestellungen auf. "Tea..." "Was gibt's?" "Äh... Ich wollte mich noch einmal bei dir bedanken wegen vorhin!" "Dass musst du doch nicht! Hab ich doch gern getan!" "Echt?! Du bist richtig nett, Tea!" "Danke! Du aber auch!" ~Ich bekomme Kopfschmerzen...~ Yugi lief Scharlach Rot an und blickte auf den Tisch. Tea hingegen schaute mit einem angewiderten Gesicht auf die Decke. ~Man! Dass ist ja die Hölle! Dass wird mir Eve büßen!~

Nach dem Tea und Yugi ihr Eis gegessen hatten liefen sie noch durch den Park. "Du Tea..? Möchtest du vielleicht mit zu mir nach Hause?" "Gerne! Wo wohnst du denn?!" ~Ärcks! Ich hab kein Bock!~ "Ähm... Mein Großvater hat einen Spiel Laden. Und daneben ist noch so eine kleine Wohnung, in dem ich und mein großer Bruder wohnen!" (Nicht so wie im Anime!) "Echt?! Du hast einen Bruder?! Wie heißt er denn?!" "Yami... Er ist mein Zwilling!" "Cool!" ~Weis ich schon alles! \*grins\*~ "Hast du Geschwister?" "Hm? Nein! Ich bin ein Einzelkind..." "Oh! Hab ich dich damit jetzt verletzt?!" "Nein! Dass konntest du ja nicht wissen!" ~Und ob du mich damit verletzt hast! Meine kleine Schwester ist vor zwei Jahren an einem Autounfall gestorben! Meine ganze Familie ist tot! Und ich sitze alleine in einer zwei Zimmer Wohnung!~ Die beiden liefen Schweigend nebeneinander her. Ohne sich eines Blickes zu würdigen. Als sie plötzlich vor Yugis Haus standen. "Da sind wir! Willst du immer noch mit rein kommen?" "Ja, gerne!" ~Nein, will ich nicht!~ "Gut! Dann komm mit rein! Ich glaube mein Bruder ist auch schon da!" ~Volltreffer! Dann mache ich mich an das ranmachen!

Danke liebe Eve! Ich hab null Bock!~ Yugi öffnete die Tür und zog seine Schuhe aus. "Yami! Ich bin wieder da! Wir haben Besuch!" "Hallo Yugi!" Ein Junge kam die Treppe herunter und Begrüßte Yugi. "Hi! Ich bin Yami! Yugis Bruder!" "Hi! Ich bin Tea!" "Sag mal... Kenne ich dich nicht irgendwoher?" "Nicht dass ich wüsste!" ~Oh! Oh!~ "Natürlich! Jetzt fällt es mir wieder ein! Du bist doch das Mädchen das heute Morgen im Bus diesen komischen Zettel verloren hat, oder?!" "Was heißt hier komischer Zettel?!" "HaHaHaHaHa! War doch nicht so gemeint!" "Dann ist ja gut!" ~Hm... Der hat ja Sinn für Humor!~ //Wer ist dieses Mädchen? Sie ist mir noch nie aufgefallen! Dabei ist sie doch soooo hübsch!// "Yami? Du kennst Tea? Woher denn?" "Sorry, Yugi! Ich habe sie heute Morgen im Bus kennen gelernt! Ihr ist etwas aus der Tasche gefallen und ich habe es wieder aufgehoben! Aber sag mal! Woher kennt ihr euch denn?" "Wir gehen zusammen in eine Klasse!" >Ich glaube Yami mag Tea! Aber ich mag sie auch! Ich muss verhindern dass sich Yami in sie verliebt!< "Äh.. Tea? Gehen wir hoch in mein Zimmer! Da können wir ein bisschen quatschen!" "Yugi! Wo hast du meine Duell Monsters Karten hingelegt?" "Die liegen in meinem Zimmer!" "Spielt ihr Duell Monsters??!!!" "Ja, warum?" Die beiden Jungen sahen sie überrascht an. "Dass ist ja cool! Niemand meiner Freundinnen spielt Duell Monsters! Und weil du der einzige Junge in der Klasse bist, Yugi! Hab ich nicht gedacht dass du auch Duell Monster spielst!" "Äh..." "Spielen wir?! Biiiiiiiiitte!!" Tea schaute Yugi und Yami bittend an. Worauf die beiden Brüder rot wie Tomaten wurden. //Man ist die süß! Und die geht mit Yugi in eine Klasse! Ich wünschte ich wehre in seiner Klasse!// >Tea ist ja so schon unheimlich süß! Aber jetzt ist sie ja mega süß!< Yami war der Erste der wieder sprechen konnte. "Ähh... Okay! Ich hole schnell unsere Karten! Geht ihr schon mal ins Wohnzimmer! Ich komm dann nach!" Yugi und Tea setzten sich um den Tisch im Wohnzimmer und warteten auf Yami. Tea holte währenddessen ihre Duell Monsters Karten aus ihrer Schultasche und fing an sie zu mischen. "Tea ich wusste gar nicht dass du Duell Monster spielst! Dass ist sehr ungewöhnlich für Mädchen!" Tea stemmte die Fäuste in die Hüpfte und erwiderte gespielt empört: "Heißt dass, du hast ein Problem damit. dass ich ein Mädchen bin?!" Verdutzt über solch eine Aussage stammelte Yugi vor sich hin. "Äh... Nee!... Ich mag dich... so wie du... äh... bist!" Ein lautes Lachen erfüllte das Wohnzimmer und Yugi wurde knall Rot. Genau in dem Moment kam Yami in das Zimmer. "Was ist denn hier los?" "Äh... Tea hat... äh... Ach nichts!" Mit einem Handschlag wollte Yugi diese Sache beenden, doch Yami wurde dadurch nur noch Neugieriger. "Komm sag schon!!! Ich will es auch wissen!" "Nichts!" "Komm sag schon Yugi! Es war doch nicht schlimm!" Tea hatte sich von ihrem Lachanfall erholt und grinste die beiden Jungen an, die darauf einen Roten Schimmer um die Nasenspitze bekamen. "Also gut... Ich hab Tea gefragt warum sie Duell Monsters spielt, da es ja mehr ein Spiel für Jungs ist! (Finde ich nicht!) Und da hat sie mich gefragt... äh..." "Ob er mich nicht als Mädchen mag!" "Ja... Genau..." "Und dann hat er mir eine Liebeserklärung gemacht!" "Hab ich gar nicht!!!!!" "Doch hast du!" Ich habe nur gesagt dass ich dich gern habe wie du bist! Mehr nicht!!! Und du schnappst dass gleich als eine Liebeserklärung auf??!! Du bist ja noch Naiver als ich dachte!!!" "Was heißt hier Naiv??!! Auf jeden Fall bist DU Naiver als ich!!!" //Man die können ja richtig aus flippen! Das bin ich von Yugi gar nicht gewohnt!// "Na und?! Wenigstens bekomme ich keinen Lachanfall wenn mir jemand sagt, dass er mich liebt!!" "Mir reicht's!! Ich verschwinde!!", Tea packte ihre Duell Monsters Karten in ihren Rucksack, warf sich die Tasche über die Schultern und stand auf. In der Wohnzimmertür blieb sie jedoch noch einmal stehen und sagte: "Dein Erbsen Hirn wird es wohl nicht bemerkt haben aber: Du hast mir gerade eine Liebeserklärung gemacht! Und die geht mir am Arsch

vorbei!!", dann sagte sie noch zu Yami: "Du hast echt einen ,NETTEN' Bruder!!! Bye!!!" Sie knallte die Wohnzimmertür zu und stapfte Wütend aus dem Haus. Die beiden Jungen blieben erschrocken zurück und starrten immer noch auf die Tür, die vor wenigen Augenblicken noch offen stand. Dann drehte sich Yami zu Yugi hin und sprach: "Wenn du mich fragst hat sie Recht!" Yami stand auf und lief die Treppe hoch. Yugi schaute ihm nur mit Aufgeklappten Mund hinter her....

Fortsetzung folgt...

Das war der zweite Teil! Hoffe er hat euch gefallen! Und schreibt mir bitte Kommiss!

Bye ^^

Ichigofan

^ \_\_\_\_\_ ^

^-^

Wir sehen (lesen) uns!! \*wink\*

## Kapitel 3: DU NERVST MICH!!!

### Kapitel 3

Hallo!! Hier kommt Kapitel Nummer 3!!! Nur mal so: Diese FF hat auf jeden fall mindestens 16 (1) Kapitel!! Damit ist diese Story meine längste FF!! \*smile\*  
Hoffe sie gefällt euch! ^.^

Danke für eure lieben Kommis!!! \*alle Leser knuddel\*  
Hätte nicht gedacht, dass sie euch so gut gefällt! 0o0  
Aber geung gelabert! Jetzt gehts Los!!!!

"..." Jemand redet  
~...~ Teas Gedanken  
//...// Yamis Gedanken  
^...^ Eves Gedanken  
>...< Yugis Gedanken

(...) Meine Kommentare

### Kapitel 3 DU NERVST MICH!!!!

Wütend über sich selber und über das gerade Geschehene, lief Tea die Straße entlang. Sie kam an eine Straßen Laterne unter der eine Bank stand. Die Sonne ist schon längst untergegangen und die Finsternis tauchte die Straße um sie herum in Dunkelheit. (Yugi und Tea hatten Mittagsschule. Deshalb ist es schon dunkel.) Seufzend ließ sie sich auf die Bank fallen und starrte verträumt gen Himmel. ~Ich stecke echt in der Tinte! Mit Yugi habe ich es mir verschissen! Und einen anderen Grund habe ich nicht um an Yami ran zu kommen! Dass alles ist nur Eves Schuld!!~ Tief in Gedanken versunken blickte sie immer gerade aus, in den Park, wo gerade ein Pärchen Hand in Hand vorüber lief.

"Darf ich mich zu dir setzten?"

Tea wirbelte herum. Sie hatte gar nicht bemerkt wie jemand zu ihr gelaufen ist. Äh... Klar!" Tea rückte ein Stück um Platz zu machen und ließ Yami sich neben sie setzen. "Dass mit meinem Bruder, tut mir Leid!" Tea schaute ihn empört an. "Dass muss dir doch nicht Leid tun! Da kannst du doch nichts dafür!!!" "Schon aber... Er ist immerhin mein Bruder! Sogar mein Zwillingbruder!" "Was hat dass mit dem zu tun?" "Ich habe ihn noch nie so Erlebt! Normalerweis, ist er immer die Ruhe in Person! Das ist das erste mal, dass er richtig wütend geworden ist!" Tea schaute bedrückt auf den Boden und schwieg eine Weile. Doch dann erwiderte sie immer noch auf den Boden blickend: "Und dass nur wegen mir..." "Aber er scheint dich echt zu Lieben!" Tea traute ihren Ohren nicht! Hatte sie da gerade unterdrückte Wut in seiner Stimme gehört?! Oder bildete sie sich dass alles nur ein? Jedenfalls konnte sie nicht anders und Yami

anlächeln. ~Er ist ja richtig süß!~ Yami jedenfalls wurde knall Rot und drehte sich verlegen zur Seite. //Och Man!! Bei ihr wird man einfach schwach!// Stille breitete sich zwischen den beiden aus. Allmählich wurde es peinlich zwischen den Beiden. Einfach nur still schweigend neben einander sitzend, sahen sie auf den Boden. Nach einer Weile, ergriff Yami wieder das Wort. "Seit wann spielst du Duell Monsters?" Tea schreckte hoch. Offensichtlich hatte sie nicht mit einer Frage gerechnet. Leicht verunsichert antwortete sie: "Willst du das genau Datum?" "Nein! So genau musst du es mir nicht sagen! Ich meinte ja nur..." "Am 3.12.2003!" Yami klappte der Mund auf und starrte sie verwundert an: "Wo... Woher weißt du das noch so genau?!" "Weil das an meinem Geburtstag war!" "Warte mal... Dann hast du ja nächste Woche Geburtstag!! Wie alt wirst du denn?" "Sechzehn.... Wann hast du Geburtstag? Ich meine du und dein kleiner nerviger Bruder...?" Yami musste lächeln und sagte dann: "Wir hatten vorgestern Geburtstag...." "Echt!?!? Dann alles Gute!!! Auch wenn es ein bisschen später ist... Aber egal!!" "Du magst meinen Bruder nicht besonders, oder?" "Hä...? Äh... Doch! Eigentlich schon... Nur war er gerade eben so blöd zu mir!!" ~Stimmt doch gar nicht! Eigentlich mag ich Yugi echt nicht sooooo doll!~ "Liebst du ihn?" Tea klappte der Mund auf. Völlig überrascht über diese Frage konnte sie keinen Ton herausbringen. Zehn Sekunden waren vergangen, ehe sie antwortete: "W... Wie kommst du denn darauf?!?!?!?!?!~" ~Hat der einen Schuss?!~ "Ich meine... Yugi hat bis jetzt noch nie ein Mädchen mit nach Hause gebracht... Und weil ihr gleich ein Date hattet, da dachte ich..." Weiter kam Yami nicht, denn Tea schnitt ihm das Wort ab. "Wir hatten kein Date!!!! Er hat mich nur gefragt ob er mich zu einem Eis einladen darf!! Und ich habe halt ja gesagt!!!! Hast du ein Problem damit, dass ich mit deinem Bruder Eis essen war?!?!?!?" "Ähhhh... Nein... Das ist ja euer Leben... Da mische ich mich nicht ein!!?" "Dass hast du aber gerade getan!!!" "Ohhhh.... Sorry! War nicht so gemeint!" "Wenn du meinst damit hat es sich erledigt, dann hast du dich geschnitten!!! Ich will nie wieder was mit dir zu tun haben!!!! Auf Nimmer Wiedersehen!!!" Tea drehte sich um und ließ einen geschockten Yami zurück. "Tea! Warte doch!" Er blickte hinunter auf den Boden und sah ein paar Handschuhe dort liegen. Yami hob sie auf und wollte sie Tea geben, doch die war längst verschwunden....

Am nächsten Morgen im Bus wollte Eve unbedingt alles wissen, was Tea bis jetzt über Yami herausgefunden hat. "Muss das denn sein?!" Entsetzt schaute Eve Tea an. "Klar!! Du hast es mir doch versprochen! Und vergiss nicht, ich mache deine Französisch Hausaufgaben." "Jaaaa... Ich mach es ja..." "Ohh!! Tea, du bist einfach die beste Freundin die man sich wünschen kann!!!" Nach dem sich Eve wieder beruhigt hatte, sprachen sie über den bevorstehenden Zoo-Besuch. Dabei bemerkten sie nicht, wie der Bus hielt und noch mehr Schüler einsteigen. Auf einmal klappte Eves Mund auf und sie starrte an Teas Kopf vorbei, geradewegs auf einen der neu Zugestiegenen. "Eve? Was ist los?" Plötzlich spürte Tea wie sich eine Hand auf ihre Schulter legte. Erschrocken drehte sie sich um und schaute in die lila Augen die nur Yami und Yugi besaßen. "Hi Tea! Tut mir Leid wenn ich dich erschreckt habe!" Teas Mine verfinsterte sich wieder und sie drehte sich mit einem kurzen "Hallo" wieder zu Eve um. "Tea? Kann ich dich einen Moment sprechen?", mit einem Blick auf Eve und die Mädchen die sich an beiden Seiten von Yami nieder gelassen haben fügte er noch hinzu: "Unter vier Augen!" "Na klar will sie! Nicht Tea?!?!?" Eve drückte ihre Freundin von ihrem Platz, so dass Tea auf dem Boden landete. "Tut mir Leid...", stammelte Eve. Yami hob Tea seine Hand hin, aber sie schlug sie weg. "Ich kann selber aufstehen!!!" Dann rappelte sie sich auf und lief auf die hinterste Reihe zu, auf der niemand saß. Mit einem eisigen Blick

ließ sie sich auf den Platz fallen und beobachtete Yami wie er sich neben sie setzte. Die Mädchen die normalerweise wie eine Klette an Yami hingen, ließen sich weiter vorne auf einen Platz nieder und beobachteten Yami und Tea genau. Eve machte es nicht anders, mit einem Knallroten Kopf starrte sie die beiden an und sie wurde erst aus ihren Träumen gerissen, als Yugi sie fragte, ob der Platz neben ihr noch frei war. Sie nickte schnell und wendete ihren sofort wieder auf Yami und Tea, die in der letzten Reihe offensichtlich miteinander stritten.

"Was kann ich dafür, dass mein Bruder so blöd zu dir ist?!!" "Auf jeden fall ist er genau wie du!! Er regt sich immer gleich über jede Lappalie auf!!" "Und du?! Du bist das Engelchen, oder was?!!" Tea holte tief Atem, dann wollte sie zu einem weiteren Satz ansetzen, ließ es aber bleiben und drehte sich zum Fenster hin und schwieg. In der Fensterscheibe, die spiegelte, konnte sie sehen wie Yami in seiner Jacke herumwühlte. ‚Offenbar sucht er etwas‘, dachte Tea und sogleich schaute sie wieder energisch aus dem Fenster, weil Yami ihr noch einmal auf die Schulter tippte. (Wenn ich jetzt klopfte schreibe, hört es sich doch irgendwie brutal an, oder?) "Was ist denn jetzt schon wieder?!!! DU NERVST MICH!!!!!!"

Eve und Yugi beobachteten jetzt schon eine ganze Weile das Schauspiel in der letzten Reihe. "Scheint als würden sie sich streiten!" "Sieht ganz so aus... Ach übrigens... Meine Name ist Eve!" "Ich heiße Yugi, Yugi Muto! Ich bin der Zwillings Bruder von Yami!" ^Ich weis^ "Ich habe mich auch schon Gewundert! Ihr seht euch ziemlich ähnlich!" "Ganz im Gegenteil!! Yami ist der Mädchen Schwarm und nicht ich!! Er hat diese Begabung schon seit seiner/unserer Geburt!! Als und unsere Mutter ihren Freundinnen zeigen wollte, sagten diese gleich: ‚Ach was für ein niedliches Baby!! Ganz wie seine Mutter!‘ Und mich beachteten sie gar nicht! Das hat total genervt!" Kann ich verstehen... Ich bin auch so was wie ein Schatten von Tea... Nur dass Tea noch nicht einmal weis, was ich durch mache... Sie sieht einfach S-U-P-E-R aus und ich bin hässlich..." "Also ich finde dich gar nicht hä..." "Schau mal!!! Was geht da jetzt wieder ab?!! Tea dreht sich zum Fenster!! Und Yami sucht etwas in seiner Jacke!!! Was hat das zu bedeuten?!!!!!" "Keine Ahnung..."

"Was ist jetzt schon wieder?!!! DU NERVST MICH!!!!!!" Tea drehte sich wieder um und sah Yami in die Augen. "Äh... Du hast gestern deine Handschuhe verloren... Und ich wollte dir sie wieder geben!" Erstaunt blickte Tea auf das Paar Handschuhe dass in Yamis Hand lag. "Ohh... Danke!.. Äh... Sorry dass ich dich angeschrien habe, dass wollte ich eigentlich nicht!" "Schon okay!" Yami lächelte Tea an, so dass in ihrem Bauch eine Bombe explodierte. Tea musste mit aller Kraft die Röte in ihrem Gesicht unterdrücken, doch es gelang ihr nicht. "Hast du heute Nachmittag Zeit?" "Ja, warum?" "Gehen wir ins Kino? Ich lade dich ein!" "Gerne!!" Jetzt war es Tea die lächelte, so dass Yami Knall Rot wurde. //Sie ist echt total süß!//

"Hast du dass gesehen?! Sie haben sich wieder vertragen!!" ^Ja!! Tea hat es mal wieder geschafft!!! Mit ihrem süßen Lächeln, schafft sie alles!!^ "Na klar hab ich das gesehen!!! So ein Mist!!" >Menno!! Jetzt hat Yami die besten Chancen um mit Tea zusammen zu kommen!!< "Bist du in Tea verliebt?" Mit Knall Rotem kopf löste Yugi seinen Blick von Yami und Tea und blickte dann Eve verlegen an. "Ähhh... Jaahhaa... Und du liebst Yami, nicht?!" >Hoffentlich!! Sonst stehe ich wie ein Trottel da!< Jetzt wurde Eve ebenfalls Knall Rot und antwortete: "Jaahaa!" "Weist du was?! Wir müssen verhindern dass die beiden zusammen kommen!! Machst du mit?!" "Klar!!!!!" (Sie hat

ihren Plan mit Tea total vergessen. ^^ Und Tea offensichtlich auch. ^^ Aber mehr dazu im nächsten Kapitel!!^\_\_^)

Fortsetzung folgt...

Sooooo!!

Mal wieder ein Kapi fertig!!!

Ich weis noch gar nicht wie lange diese FF noch wird!! Aber ich hoffe, dass ihr diese FF liest!! Und auch ein Kommi abgibt!!

Wenn es weniger wie drei Kommi zu diesem Kapitel gibt, dann dauert es etwas länger mit dem nächsten Kapitel!!! \*fies grinst\*

Bye!!!

Ichigofan

^ \_\_\_\_\_ ^

^.^

Bye!! \*wink\*

## Kapitel 4: Why?!

### Kapitel 4

Kapitel Nummer 4!!! Hoffe es gefällt euch! (Mehr hab ich nicht zu sagen!!^^)

"..." Jemand redet  
~...~ Teas Gedanken  
//...// Yamis Gedanken  
^...^ Eves Gedanken  
>...< Yugis Gedanken  
[...] Teas Mam Gedanken

(...) Meine Kommentare

### Kapitel 4 Why?!

Nach der Schule liefen Tea und Yami in Richtung Kino. Dort angekommen entschieden sie sich für einen Liebes-Film und sie setzten sich in die hinterste Reihe. Das Kino war um diese Zeit immer ziemlich leer. Doch heute saß nur ein älterer Mann, ein Paar und Yami und Tea selber in dem kleinen Kino-Saal. "Ziemlich leer, nicht?", fragte Yami Tea. Diese antwortete mit einem nicken und blickte im Kino-Saal herum.

Auf einmal wurde es im Saal dunkel und auf der Leinwand erschien die Werbung. Nach Fünfzehn Minuten fing dann endlich der Hauptfilm an. In den ersten dreißig Minuten des Filmes war es ziemlich Langweilig. Bald darauf verschwand der Mann aus dem Saal. Jetzt waren nur noch vier Leute in dem Raum. Als es auf der Leinwand zu einer Szene in der sich die Hauptdarsteller küssten kam, lief das Pärchen eng umschlungen und küssend aus dem Raum. Überrascht wegen dieser Handlung sahen sich Tea und Yami Sekundenlang in die Augen. ~Er hat wirklich wunder schöne Augen...~ //Dieses Meerblau... Wie eine Göttin// (Schleich Werbung: In meiner ersten Tea X Yami FF ist Tea eine Göttin! Die FF heißt Elementen Zauber und ist mit sieben Kapiteln abgeschlossen! Würde mich freuen wenn ihr mal reinschauen würdet!^\_^) "Äh... Wie findest du den Film?" "Na ja... Ich hab schon bessere gesehen!" "Geht mir genauso! Gehen wir raus?" "Okay!"

Nach dem die beiden das Kino verlassen haben, machten sie sich auf den Weg zum Park. "Tea...?" "Ja. Was ist?" "Äh... Die Frage ist mir jetzt unangenehm.... Also.... Hast du einen Freund?" Tea war geschockt. Im ersten Moment konnte sie gar nicht glauben was sie da gerade gehört hatte, doch dann lächelte sie Yami an und schüttelte den Kopf. "Und du? Hast du eine Freundin?" "Nein.... Aber ich hätte gern eine..." "Du hast doch einen Fanclub! Nimm doch einfach von denen! Es ist ja fast die ganze Schule!" "Schon, aber.... Ich habe mich verliebt...." "Und warum sagst du es ihr nicht?" "... "Weis sie es?" "Keine Ahnung! Ich glaube sie denkt nur dass wir Freunde sind..." Zum ersten mal in ihrem Leben, hatte Tea Mitgefühl für einen Jungen. Er schaute so Niedergeschlagen auf den Boden, so sehr dass Tea selber etwas Bedrückt wurde. "Wie ist sie denn so?", fragte Tea nach einer Weile. "Sie ist das erste Mädchen dass sich

nicht, nur weil ich einigermaßen gut aussehe, mit mir abgibt. Sondern, weil sie mich wie ein ganz Normaler Mensch aus dem Inneren bewertet. Und das liebe ich so an ihr..." "Du bist wohl richtig verknallt, oder?" ~Autsch! Warum habe ich so einen Stich im Herzen!? Yami bedeutet mir doch gar nichts! Nur als Freund! Ich mache dass ganze ja nur für Eve! Oh Gott, Eve!!! Sie denkt jetzt sicher ich will was von Yami!!! Ich muss sofort zu ihr!!!~ Tea... Ich..." "Äh... Yami! Tut mir Leid! Aber ich muss gehen! Bye!" Tea drehte sich um und rannte den Park entlang. "Tea! Warte doch!" //Mist!! Gerade wollte ich ihr sagen, was ich für sie Empfinde! Echt schlechtes Timing!//

Tea rannte schon eine Ganze Weile und endlich kam sie an dem Haus von Eves Familie an. Sie klingelte und klingelte. Und endlich machte ihr Eves Bruder die Tür auf. "Man hast du ne' Meise?! Was klingelst du hier Sturm?!" "Geht dich nichts an, Idiot!! Wo ist Eve?!" "Geht dich doch nichts an!" Tea war so wütend dass sie Tobias (Eves Bruder) mit dem Finger auf seiner Brust herum tippte und immer einen Schritt näher kam, so dass ihr Gesicht nur noch drei Zentimeter von dem ihren entfernt war. "Wenn du mir nicht sofort sagst wo Eve ist. Dann wirst du dass bereuen!!!" "Nur gegen einen Kuss!" Tobias grinste fies und küsste sie einfach so auf den Mund. In ihrer Überraschung konnte sich Tea noch nicht einmal wehren. "Te...a..." Endlich konnte sich Tea aus der Umklammerung von Tobias befreien. Und dann sah sie ihn. Yami stand am Ende des Parks und schaute entsetzt zu ihr herüber. Tobias grinste so hämisch dass ihm Tea am liebsten eine geknallte hätte, doch sie war zu geschockt um das zu machen. "Yami, ich..." Tobias drehte sich um und ging wieder ins Haus. Aber in der Tür blieb er noch einmal stehen und drehte sich zu Tea um. "Machs gut, Schatz!" Tea klappte der Mund auf. Doch als sie Fußgetrappel hinter sich hörte, drehte sie sich Blitzartig wieder um. Yami rannte zurück in den Park und würdigte sie keines Blickes. "Yami!!!" Tea hüpfte die Stufen nach unten und rannte so schnell wie möglich Yami hinter her. Bald hatte sie ihn eingeholt und sie packte ihn an der Schulter. Sofort ließ sie ihn wieder los als sie seinen Gesichtsausdruck sah. Yami blickte Tea hasserfüllt an. "Weist du... Wie ich mich im Moment fühle?! Weist du was ich im Moment durch mache?!!!" "Yami... Es tut mir Leid! Aber..." "Du hast mich wirklich enttäuscht, Tea! Als du weggerannt bist, dachte ich du musst nach Hause. Du hast in der Eile deine Tasche vergessen und da bin ich dir gefolgt. Doch als ich dich da, mit diesem Typen sah, da wusste ich das du mich vorhin angelogen hast! Und dass kann ich nicht ausstehen!!!" "Aber Yami... Er hat mich einfach so geküsst!! Und ich nicht ihn!! Kapiere es doch endlich!!!" "Tea... Du hast wirklich kein Gefühl! Vorhin, als du aufgestanden bist, da wollte ich dir sagen dass ich dich liebe!!!" Tea spürte wie ihr Herz anfing schneller zu schlagen. Doch diesen Moment konnte sie nicht genießen. Yami hasste sie. Und sie konnte gar nichts dagegen tun... Außer... Die Wahrheit sagen... Aber sie hatte es doch Eve versprochen! ~Ich bin echt Sau Doof! Warum habe ich mich eigentlich darauf eingelassen?! Ich wusste doch gleich dass es so kommen würde!!~ "Tea... Mit dir bin ich fertig!" Yami drehte sich um und lief davon. Tea sackte auf die Knie und fing an zu weinen.

Der Bus hielt und es stiegen neue Fahrgäste ein. Eve hielt Ausschau nach Tea, doch sie fand sie nicht. Traurig vertiefte sie sich in ihr Buch. Bis schließlich der Bus abermals hielt und Yugi, Yami und Dutzende kreischende Mädchen einstiegen. Yami lief ohne ein Wort zu sagen an der ihn anstarrenden Eve vorbei. Aber Yugi setzte sich neben sie und fing an mit ihr zu reden. "Ist sie krank?" "Wer???" "Na Tea!" "Ach so! Ich habe keine Ahnung was mit ihr los ist!" "Hmmm... Hast du sie gestern noch mal gesehen?" "Nein... Aber in der Schule hat sie mir gesagt, dass sie und Yami gestern Nachmittag im Kino waren." "Echt?!" "Warum überrascht dich dass so?" Yugi blickte nachdenklich

auf den Boden. "Yami ist Gestern Abend wütend nach Hause gekommen! Und zwar richtig wütend!!" "Oh je! Glaubst du die haben sich gestritten?" "Ich denke schon... Aber so sehr dass Tea nicht zur Schule kommt?!" "Vielleicht wird sie gefahren!" "Kann sein..." "Du kannst dann ja mal schauen! Du bist doch mit ihr in einer Klasse, oder nicht?" "Doch..." Eine lange Zeit saßen sie schweigend nebeneinander. Bis der Bus hielt und wieder ging es los mit der langweiligen Schule.

Im Klassenraum 56 stand Yugi an der Tür und hielt Ausschau Nach Tea. Aber sie kam nicht. "Yugi? Was ist los mit dir?" Yami stand vor ihm und schaute ihn fragend an. >Mal schauen ob er etwas weis< "Weist du wo Tea ist?" "Äh... Nein... Ich hab sie nicht gesehen..." Yami drehte sich wieder um und lief in den Klassenraum 58. >Interessant...< "Yugi! Hast du sie schon gesehen?" "Oh, Hi Eve! Nee, Leider noch nicht! Aber ich hab Yami nach ihr gefragt und der hat gestottert!" "Oh! Was da wohl abgegangen ist?!" "Äh... Eve?" "Ja...?" "Euer Lehrer ist gerade ins Klassenzimmer gegangen!" "Oh Shit!!! Machs gut!" "Bye!"

Fortsetzung folgt...

Bitte! Das war das vierte Kapitel! Hoffe es hat euch gefallen!

Bis bald!

Ichigofan

^ \_\_\_\_\_ ^

Bye

^-^

## Kapitel 5: Heimliche SMS

### Kapitel 5

Tag!

Kapitel Nummer.... 5!!!!

Hoffe es gefällt euch!

Vielen Dank für eure lieben Kommis!!! Hab mich echtgefreut!!! \*knall rot ist\*

Und schreibt mir Kommis!! \*Kommi süchtig ist\*

Viel Spaß beim lesen!!

"..." Jemand redet

~...~ Teas Gedanken

//...// Yamis Gedanken

^...^ Eves Gedanken

>...< Yugis Gedanken

\...\ Tobias Gedanken

-...- Ais Gedanken

[...] Teas Mam Gedanken

(...) Meine Kommentare

### Kapitel 5 Heimliche SMS

"Tea, Liebling! Was ist denn mit dir los?" "Lass mich in Ruhe, Mam!" "Soll ich nicht doch mal mit dir reden?" "NEIN!" "Schon gut.... Ich gehe dann arbeiten! Pass gut auf dich auf! Und ruf den Arzt wenn es schlimmer wird!" "Ist gut Mam! Bye!" Mit verheulten Augen und völlig fertigem Gesicht ließ Tea sich in ihr Kissen fallen. ~Immer ich... Und jetzt habe ich auch noch Bauchschmerzen! Was Yami gerade macht...?~ "Ohhhhhhh!!!! Ich habe mir doch gesagt ich will nicht mehr an diesen Idioten denken!!!" "Tea Schatz... Alles okay?!" "Äh... Ja Mam! Du kannst jetzt gehen! Alles okay!" "Bis heute Abend! Und pass auf dich auf!" "Jaaaa..."

Tea ließ sich au ihr Kissen fallen und schlief ein. Gegen 10:15 Uhr klingelte ihr Handy und sie wurde wieder wach. Der Display zeigte zwei neue SMS an. Eine von Eve und eine von... ja... von Yami!!! Tea Finger zitterten, als sie auf den Knopf drückte und die ersten Buchstaben erschienen: Ich hätte nie Gedacht dass du wegen so einer Lappalie gleich Krank wirst!! Du bist echt schwach! Bye! Yami. ~So ein Idiot!!!!~ Nach dem sie sich wieder etwas beruhigt hatte öffnete sie die Nachricht von Eve: Was ist denn mit dir los?! Mache mir echt Sorgen um dich! Schreibe so schnell wie möglich zurück! Bye! Eve Ps: Weist du was mit Yami los ist? Der benimmt sich so komisch! Tea schaute auf die Uhr und schrieb Eve und... Ja, auch Yami eine Nachricht. Hi Eve! Sorry dass ich nicht in der Schule bin! Aber mir ist Kotzübel! Und ich weis echt nicht was mit diesem

Arschloch Yami los ist! Musst du mal Yugi fragen! Bye! Tea. Tea atmete noch einmal tief ein ehe sie die SMS an Yami schreiben wollte. Sie überlegte noch kurz, doch dann schrieb sie: Ich muss dich leider enttäuschen: Ich bin nicht wegen du weist schon was krank geworden, sondern weil ich gestern Abend noch zwei Stunden in der Kälte umher gelatscht bin! Ach ja: Du bist selber schwach, dass du wegen so etwas gleich Austickst!! Ich hab ihn noch nicht einmal freiwillig geküsst! Sondern er hat mich! Aber das könntest du ja nicht mal kapieren!!! Bye! Tea. Ps: Woher hast du meine Nummer?! Ich hab sie dir doch gar nicht gegeben!! Nach dem sie die beiden SMS geschrieben hatte, lief Tea in die Küche und machte sich einen dreifachen Espresso. "Schöne Scheiße... Jetzt sitze ich Zuhause und schreibe SMS und habe nichts was ich machen kann." Niedergeschlagen leerte sie ihre Tasse auf einmal und lief zurück in ihr Zimmer. Als sie sich wieder in ihr Bett legen wollte, wurde ihr plötzlich Spei Übel und sie rannte auf die Toilette und erbrach sich. ~Mir geht's echt scheiße...~ Aus ihrem Zimmer hörte sie wie wieder ihr Handy klingelte. Tea wischte sich den Mund und machte sich auf den weg in ihr Zimmer. ~Wieder zwei SMS... Und natürlich auch eine von Yami...~ Hi Tea! Hoffe dass es dir bald wieder besser geht! Hast du dich mit Yami gestritten, oder warum nennst du ihn einen Arschloch? Yugi habe ich schon gefragt aber er weis auch nichts! Bye! Eve. Tea antwortet Eve: Sorry... Aber ich will jetzt nicht über Yami reden! Sonst muss ich noch mal kotzen! Bye! Tea. Sie schickte die SMS ab und las dann die SMS von Yami. Deine Nummer hat mir Yugi gben und der hat sie glaube ich von Eve oder so... Wenn es tatsächlich so war dass dich der Typ einfach so geküsst hat... Dann will ich mal mit dir reden! Hast du heute Nachmittag Zeit? Bye! Yami. Ps: Gute Besserung! ~Hm... Auf jeden fall etwas Netter wie vorhin! \*kicher\*~ Tea spürte dass sie sich bald wieder übergeben musste, deshalb rannte sie so schnell wie möglich wieder auf die Toilette. Nach dem sie sich ein zweites mal wieder übergeben hatte sagte sie: "Uaahh! Nie wieder kichern!!!" Tea lief wieder in ihr Zimmer und schaute auf den Display ihres Handys. Ihre Mutter hatte ihr eine SMS geschrieben: Tut mir Leid, mein Schatz. Aber heute Abend komme ich etwas später Nach Hause! Ich gehe noch mit einem Freund ins Kino! Pass auf dich auf! Mam. Tea legte sich wieder in ihr Bett und schlief ein...

Tea wurde durch ein Läuten an der Tür geweckt. Sie zog sich ihren Morgenmantel über nahm noch schnell die Bürste von ihrem Schreibtisch und kämmte sich im laufen die Haare. Als sie die Tür öffnete setzte ihr Herz für einen Schlag aus. Vor ihr stand Yami mit einem Blumenstrauß in der Hand. "Hi Tea!" "Ähh.... Hi!" "Darf ich reinkommen?" "Äh... Klar! Komm rein!" Tea führte Yami in die Küche und sie setzten sich an den Tisch. Minuten lang schwiegen sie. Aber als Yami Tea den Blumenstrauß unter die Nase hielt sagte er: "Die sind für dich! Weil ich mich... na ja... So scheiße benommen habe!" Jetzt musste Tea lächeln und sie nahm den Blumenstrauß entgegen. "Vielen Dank!" Also... Wie war das wirklich... Äh...Ich meine... Was ist gestern wirklich passiert?" Tea holte Luft und fing an zu erzählen: "Als ich gestern weggerannt bin wollte ich zu meiner Freundin Eve weil ich sie etwas Fragen wollte. Dann habe ich ein paar mal... okay... ein Dutzend mal an der Tür geklingelt. Doch es war nicht Eve die mir aufgemacht hat sondern ihr Bruder Tobias... Magst du auch was trinken?" "Äh... Was?" "Möchtest du auch einen Tee?" "Äh... Gerne!" Tea stand auf und machte für sie einen Tee. Während sie mit den beiden Tassen in der Hand wieder an den Tisch lief erzählte sie weiter: "Also... Tobias hat mich dann angemotzt und dann..." Plötzlich kippte Tea um. Die Teetassen fielen auf den Boden und der Inhalt ergoss sich über den Boden. "Tea!!!" Yami sprang auf um Tea aufzufangen, doch er kam zu spät. Tea lag

schon ohnmächtig auf dem Boden....

Als Tea wieder aufwachte tat ihr der Kopf unheimlich weh. Sie versuchte sich aufzusetzen, aber sie kippte gleich wieder um. "Wieder wach?" Yami saß an ihrem Schreibtisch und lächelte sie an. "Wa... Was ist passiert?" Immer noch lächelnd setzte sich Yami auf Teas Bett. "Du bist plötzlich umgekippt!" "Und wie komme ich hier her?" "Ich hab dich hoch getragen!" Yami zuckte mit den Achseln als ob das Selbstverständlich wäre. "Und wie lange war ich Ohnmächtig?" "So etwa...." Yami schaute auf die Uhr die im Moment 18.00 Uhr anzeigte. "Du warst drei Stunden Ohnmächtig!" "Und warum hast du mich nicht geweckt??!!!" "Weil du süß aussahst als du geschlafen hast!" Tea wurde Knall Rot. Und Yami grinste sie immer noch an. "Und? Geht's dir jetzt besser?" "Jaahhaa. Ich fühle mich genau so fitt wie früher!" "Das sah aber gerade ziemlich anders aus!" "Warte mal... Was hast du gesagt wie lange ich geschlafen habe?" "Drei Stunden... Wieso?" "Ach du Scheiße!!!!" "Was ist denn jetzt los?" "Ich muss noch kochen!!! Meine Mutter kommt in einer Stunde nach Hause!!!" "Ich kann dir ja helfen!" Tea schaute ihn überrascht an. "DU kannst kochen?!" "Ja... Ich koche immer für mich und Yugi..." "Was kannst du kochen?" "Alles..." "Gut! Dann machen wir uns mal an das Fünf Gänge Menü!!!" "Fünf Gänge?! Warum denn so viel?!" "Heute ist Freitag! Und da kochen wir immer so viel!" "Wenn du meinst! Ich gehe dann schon mal in die Küche!" "Ich komm gleich nach!"

Während Yami in der Küche schon anfing Zwiebeln zu schneiden, zog sich Tea oben in ihrem Zimmer um. Als sie wieder herunter kam hatte Yami bereits den Salat gewaschen, das Fleisch angebraten und den Tisch gedeckt. "Wow! Du bist wohl einer von den Schnellen!" "Kannst du mir mal helfen?" "Klar!" Nach einer Stunde hatten die beiden das Menü fertig. Sie saßen im Wohnzimmer und warteten bis Teas Mutter von dem Kino Besuch nach Hause käme. Doch sie kam nicht. Nach einer Weile klingelte Teas Handy. Der Display zeigte eine neue SMS von ihrer Mutter an. Tut mir Leid, aber ich gehe noch mit Markus Abendessen! Du kannst ruhig alleine essen! Bye! Mam. "Ach nee!!" "Was ist denn los?" "Sie geht noch mit diesem Typen Abendessen!" "Dann können wir ja schon mal essen oder nicht?" "Okay! Ähm... Und was ist mit Yugi? Verhungert er jetzt nicht wenn er nicht bekocht wird?" Yami lachte und sagte dann: "Nee! Der holt sich irgendwo ne' Pizza wenn er merkt dass ich nicht komme! Da kannst du beruhigt sein!" Die beiden setzten sich an den Tisch und fingen mit dem ersten Gang an. "Du kannst wirklich gut kochen!" "Danke!"

Nach dem Abendessen schauten sie sich noch einen Film im Fernseher an. Als der Film zu ende war bemerkte Yami, dass Tea eingeschlafen war. Er strich ihr eine Haarsträhne aus dem Gesicht. Tea lächelte im Schlaf. Yami trug Tea in ihr Zimmer und legte sie in ihr Bett. Dann schrieb er noch schnell eine SMS an Yugi: Hi Yugi,! Ich übernachtete heute bei einem Freund! Morgen komme ich wieder! Bye! Yami. Mit einem zufriedenen Gesichtsausdruck kniete er sich vor Teas Bett und beobachtete sie im Schlaf. Nach einer Weile schlief auch er ein.

Gegen 1:30 Uhr ging die Tür zum Hause Gardner auf und Teas Mam tritt ein. Sie hatte einen roten Flecken am Hals und winkte jemandem auf der Straße zu. Dann sagte sie noch: "Bye, mein Schatz!" Und lief ins Haus. Völlig erschöpft zog sie ihren Mantel und ihre Schuhe aus und lief die Treppe nach oben. Sie wollte nach Tea, ihrer Tochter, sehen. Als sie die Tür vorsichtig aufmachte lächelte sie, als sie einen Jungen Mann in Teas Alter an ihrem Bett knien sah. Zufrieden machte sie die Tür wieder zu und lief in ihr eigenes Schlafzimmer in dem sie sich entkleidete und auf ihr Bett legte. [Jetzt hat

meine Tea auch jemanden Gefunden der ihr sogar näher steht, als ihr Vater... Morgen muss ich es ihr sagen... Sie wird sich sicher freuen zwei neue Geschwister zu bekommen] Erika Gardner drehte sich in ihrem Bett um und schaute aus dem Fenster auf den Sternen Himmel. [Aber wer ist dieser Junge...? Ich habe ihn noch nie in Teas Nähe gesehen... Das ist das erste mal seit sie einen Jungen mit Nach Hause nimmt seit diesem Vorfall vor fünf Jahren...]

In ihrem Zimmer wachte Tea plötzlich auf. ~Oh je!!! Alles okay!! Es war nur ein Traum!! Nur ein blöder Alptraum!! Aber es war so echt!! Genau wie vor fünf Jahren!!!~ Tea setzte sich auf und sah dass jemand neben ihrem Bett auf dem Boden lag. "Yami...", flüsterte sie. Sie stand auf und holte eine Decke um Yami zuzudecken. Nach dem sie das getan hatte legte sie sich wieder in ihr Bett und schlief tief und fest... Und dieses Mal ohne Alpträume...

Fortsetzung folgt...

So! Das war das vierte Kapitel!!!

Keine Sorge!!! Es gibt auf jeden fall ein fünftes Kapitel!! Soviel steht fest!!

Vorschau: Wen will Teas Mam Heiraten? Und was ist bei dem Vorfall vor fünf Jahren passiert?

Schreibt bitte Kommis!!!!

Bye!

Ichigofan

^ \_\_\_\_\_ ^

^.^

## Kapitel 6: Die Geschichte und der Traummann

### Kapitel 6

Hi! Kapitel 6!!!

Danke für die Kommiss!!!^^ Hab mich echt gefreut!!!!!!!

Hoffe es gefällt euch so dass ihr Kommiss schreibt! Meine Story lebt nur von euren Meinungen! Egal ob Morddrohungen oder Liebe! Ihr könnt mir wirklich alles schicken!!^^ (Wenigstens weis ich dann das es jemand liest...)

"..." Jemand redet

~...~ Teas Gedanken

//...// Yamis Gedanken

^...^ Eves Gedanken

>...< Yugis Gedanken

\...\\ Tobias Gedanken

-...- Ais Gedanken

[...] Teas Mam Gedanken

(...) Meine Kommentare

### Kapitel 6 Die Geschichte und der Traummann...

Als Yami aufwachte war das Bett, das vor ihm stand leer. Hektisch schaute er sich im Zimmer um. //Wo ist bloß Tea?!// Unten aus der Küche hörte er wie sich jemand stritt. "Was soll dass heißen?!" "Tea, Liebling... Es heißt dass ich jemanden gefunden habe, den ich gerne wieder heiraten möchte!" Und wer soll das bitte schön sein?!" "Es ist der mit dem ich gestern im Kino war..." Vorsichtig schlich Yami die Treppe hinunter und sah Tea in der Küche stehen. Ihr Kopf war Knall Rot vor Wut. Eine Frau die er nicht kannte stand auf der anderen Seite der Küche und redete beruhigend auf Tea ein, doch diese wollte sich einfach nicht beruhigen. Die Frau die Tea gegenüber stand war wirklich wunderschön. Yami schätze sie Mitte dreißig. Ihre langen, braunen Haare gingen ihr bis zum Rücken, wo sie zu einem Zopf zusammen gebunden waren. Ihre Augen waren nicht die von Tea, sie waren Eisblau und nicht Meeres Blau. Aber im Großen und Ganzen sah Tea ihr wie aus dem Gesicht geschnitten aus. "Aber... Aber ich will keinen neuen Vater!!!" "Tea... Bitte beruhige dich doch! Du bekommst dann nicht nur einen Vater, sondern auch zwei neue Geschwister! Ist dass nicht toll?!" "Urcks!" "Freut mich dass es dir gefällt!" Yami war nun am Ende der Treppe angekommen. Er lief auf die Küchentür zu. Tea hatte ihm den Rücken zugekehrt, doch ihre Mutter sah ihn im selben Moment. Sie lächelte freundlich und sagte: "Guten Morgen! Hast du gut geschlafen?" Nun drehte sich auch Tea um und sah Yami in die Augen. "Yami!! Was machst du denn hier?" "Äh... Ich..." "Erinnerst du dich nicht mehr, Tea Schatz?" "Doch! Aber ich habe gedacht, dass er schon gegangen ist... Seit wann bist du hier?" "Seit...." "Tea, Liebling!! Das ist doch jetzt nicht wichtig!!" "Mam!! Lass mich einfach in Ruhe!!"

Tea drehte sich Ruckartig um und lief aus der Küche. Im Vorbeigehen hackte sie sich bei Yami ein und zog ihn mit sich. "Tea? Was ist denn los?" Sie antwortete ihm nicht, raste nur die Treppe hoch und bog um die Ecke in ihr Zimmer. Sie knallte die Türe zu und warf sich auf ihr Bett. Yami hörte ein Schluchzen. Er setzte sich zu Tea aufs Bett und strich ihr über den Rücken. Als sie das bemerkte klammerte sie sich an Yami und heulte sich an ihm aus. ~Warum muss ich denn jetzt weinen?! Ausgerechnet vor ihm!! Er hält mich jetzt bestimmt für eine Heulsuse!!~ //Hmm... Es fühlt sich gut an von ihr umarmt zu werden... Aber in so einem Moment...// Teas Mam stand an der Tür und lauschte. Mit zufriedener Mine ging sie die Treppe hinunter wieder in die Küche. Dort angekommen machte sie sich einen Tee und setzte sich zufrieden an den Tisch. [Das wird ja immer besser!]

Oben, in Teas Zimmer hatte Tea aufgehört zu weinen. Jetzt klammerte sie sich nur noch an Yami und redete mit ihm. "Yami... Kann ich dir mein größtes Geheimnis anvertrauen?" "Klar!" //Huch! Jetzt überrascht sie mich ja noch mehr!! Was wohl ihr größtes Geheimnis ist?// "Du... Du darfst aber niemandem davon erzählen, okay?" Tea spürte wie er nickte. Dann fuhr sie fort: "Du bist der erste dem ich erzähle..." Wieder spürte Tea wie sich Yami bewegte. In ihr stieg eine Wohlige Wärme auf und sie drückte sich noch mehr an Yami. "Vor fünf Jahren... An meinem zehnten Geburtstag wurde... mein... Vater...", "Tea... Du musst es mir nicht sagen wenn du nicht willst!" "Doch! Ich möchte dass du es weißt! Also... Vor fünf Jahren wurde mein Vater... ermordet!" Yami spürte wie sie ihre Finger in seinen Rücken grub. Und wie Tränen auf seinen Rücken tropften. "Tea... Das tut mir Leid." "Die muss... es doch nicht Leid... tun! Du kannst... doch nichts... dafür!" "Mhm..." Tea löste sich von Yami und sah ihn mit verweinten Augen an. "Danke..." "...Wofür?" "Na dass du da bist!" Tea wurde Rot, als Yami sie anlächelte. Noch einige Minuten lächelten sie sich an, bis die letzte Träne auf Teas Wangen getrocknet war. Dann standen sie auf und gingen aus dem Haus. "Hast du eigentlich keine Eltern, Yami?" "Doch! Ich... ich meine Wir... Wir haben noch einen Vater... Unsere Mutter ist bei Yugis Geburt gestorben. Als sie mich zur Welt brachte war sie schon sehr schwach gewesen... Und na ja... Bei Yugi ist sie dann gestorben..." "Glaubst du...." "Was?" "Ach nichts!" "Komm sag schon!!" "Nee! War nur so ein Gedanke!" "Dann sag ihn mir!" "Okay.... Glaubst du meine Mutter würde deinen Vater heiraten?" "W... Wie kommst du darauf??!" "Meine Mam hat doch gesagt, ich bekommen dann zwei Geschwister!" "Oh Man! So habe ich das noch gar nicht gesehen! Dann können wir ja gar nicht.... Ach vergiss es!" //Shit!! Hoffentlich hat sie nichts bemerkt!!// "Was können wir dann nicht?!" "Nichts...!" //Sie hat es doch gemerkt!!// (War ja klar!! Wer mich kennt, müsste es eigentlich wissen dass es so gekommen wäre! ^\_\_^)" "Sag schon!!! Sonst rede ich nie wieder mit dir!!!" //Oh je!! Dass will ich lieber nicht! Mein ganzes Leben ohne Tea?! Unmöglich!!!// "Na schön..." "Geht doch!" "Also... Wenn unsere Eltern heiraten dann sind wir ja so was wie Geschwister... Und dann... na ja... dann können wir später nicht zusammen sein!" Tea starrte ihn völlig perplex an. "Über so was machst du dir Gedanken?!" Yami wurde Knall Rot und nickte. "Man Yami!! Du bist ja noch süßer als ich dachte!!" Nun wurde Tea Knall Rot. Sie starrte auf den Boden und sagte nichts mehr. "Haha! Du bist auch ziemlich süß!!" "Danke..." Jetzt mussten die beiden lachen und liefen weiter. Eine Zeit lang liefen sie schweigend neben einander her. Plötzlich raschelte etwas hinter ihnen. Sie drehten sich um und erkannten Tobias und Eve hinter ihnen. "Ah, Tea! Da bist du ja! Ich hab dich schon gesucht!!" "Eve...? Was machst du denn hier?" "Wir haben dich gesucht!!" "Wieso ,WIR'?" "Hast du es noch nicht gehört?" "Nein... Was denn?" "Unsere Eltern heiraten!!!" "WAS??!!!!!!!" Tea spürte wie Yami zusammen zuckte. Offensichtlich war er froh dass er

und Tea nicht bald Geschwister sind. Sondern Tea und Eve... und auch... TOBIAS!!!

Fortsetzung folgt....

Na das war mal wieder ein Kapitel! Eigentlich wollte ich Kapitel 6,7 und 8 in einem großen Kapitel nehmen, doch dann habe ich mich doch noch mal für drei kleinere Kapitel um entschieden. Hoffe es gefällt euch so!

Und schreibt mir Kommis!

See you!

Ichigofan

^ \_\_\_\_\_ ^

Bye!

^.^

## Kapitel 7: Die dümmste Wette der Welt!

### Kapitel 7

Das siebte Kapitel (schon?!) Hoffe es gefällt euch!^^

Und danke für all eure lieben Kommis! \*schwärm\* Hab mich megamäßig gefreut!!!!  
HEAGGGGDL!!!!

"..." Jemand redet

~...~ Teas Gedanken

//...// Yamis Gedanken

^...^ Eves Gedanken

>...< Yugis Gedanken

\...\\ Tobias Gedanken

-...- Ais Gedanken

[...] Teas Mam Gedanken

(...) Meine Kommentare

### Kapitel 7 Die dümmste Wette der Welt!

"Deine Mutter hat es dir auch schon gesagt...", fragte Eve Tea. "Jaaaa..." "Und freust du dich denn nicht?" Die vier saßen alle zusammen in einem Cafe, die Mädchen auf der einen Seite und die Jungs auf der anderen. Die Jungen warfen sich immer verächtliche Blicke zu wenn Tea mit einem von ihnen redete. "Doch! Nur habe ich mit jemand anderem gerechnet!" Unter dem Tisch tritt Tea sanft an Yamis Schienbein. Dieser fing an zu strahlen und streckte Tobias die Zunge heraus. "Komm sag schon!! Mit wem!?" "Nicht mit einem! Sondern mit zwei!" "Und wer ist es?!" "Sag ich nicht! Bleibt mein Geheimnis!" Sie zwinkerte verschwörerisch. Auf einmal stand Tobias auf. "Huch? Wo willst du denn hin?" "Ich gehe nach Hause.... Bye!" Bevor er ging schmiss er noch einen kleinen Zettel vor Yami und ging dann anschließend. Yami drehte sich verwundert nach Tobi um, doch dieser war schon hinter der nächsten Ecke verschwunden. Er faltete den Zettel auseinander und las: "Wenn du etwas über dem Verhältnis zwischen mir und Tea heraus finden möchtest, dann komm auf die Toilette!" Yami erhob sich und lief Richtung Toilette. "Ich geh mal schnell auf die Toilette! Bis Gleich!"

Nach dem Yami weg war drehte sich Eve zu Tea und piepste ihr ins Ohr: "Tea, du wirst es nicht glauben!!!" "Was?!" "Ich hab einen Freund!!!" "Nee, oder?!" "Doch!!!!, sie nickte so sehr dass ihre Haare auf und ab wippten. "Und rate mal wer es ist!!!!" "Komm sag schon endlich!!!" "Na gut!! Du kennst in auch!! Er ist in deiner Klasse!!" "Du meinst doch nicht etwa..." "Doch!!! Yugi und ich, wir sind ein paar!!!" /(da Yugi der einzige Junge in

der Klasse ist wusste Tea gleich bescheid!^^) "Seit wann das?!" "Seit heute!! er hat mich nach der Schule gefragt!" "ER hat DICH gefragt?!" "Na ja... Ich musste ihm ein bisschen Nach helfen!" "Dann Herzlichen Glückwunsch!!!!!" "Danke!"

"Und? Was willst du mir sagen?!", fragte Yami nach dem er vor der Toilette angekommen ist. "Willst du nicht wissen was zwischen mir und Tea los ist?!", Tobias stand lässig an einem der Waschbecken gelehnt und grinste Yami an. Dabei spiegelte sich Yamis Spiegelbild in seinen Augen. "Spuck es aus!" "Na Na! Nicht so unfreundlich!" "Jetzt sag schon! Ich hab nicht ewig Zeit!" "Wie du meinst!" "Gut..." "Ich und Tea, wir sind ein Paar!" "Das glaubst aber auch nur du!", erwiderte Yami gereizt. "Nein! Ich lüge nicht! Wir sind schon seit einem Jahr ein Paar! Das hast du ja gesehen!" "Tea hat mir aber erzählt, dass sie dich hasst!!" (Hat sie gar nicht!! Yami ist ein bisschen wütend!^^) "So... Ich denke sie will NUR mit die befreundet sein. Sonst nichts!" "Und woher willst du dass denn wissen?!" "Weil ich sie kenne..." //Was für ein Angeber!!// (Da hat er Recht!!) "Ich kenne sie auch!!!" "Aber erst RICHTIG seit einer Woche!" "Na Und?! Ich wette dass wir uns in dieser Woche näher gestanden sind, als du in deinem ganzen Leben!!" "Dann hast du die Wette verloren!" "Warum?!", Yami schnaubte. Er war richtig wütend auf Tobias, so sehr dass er ihn am Liebsten verprügelt hätte. "ICH kenne Tea schon seit drei Jahren!" "Na und?!" "Das macht eine ganze Menge aus! In dem ersten Jahr der Mittelstufe hat sie mir gestanden, dass sie mich liebte. Ich habe auch gesagt dass ich sie Liebe und wir waren NUR befreundet! Aber im zweiten Jahr dann habe ich sie gefragt ob sie mit mir gehen will... Und sie hat ja gesagt! Und seit her, sind wir ein Paar!", Er zuckte mit den Schultern als ob das, das normalste auf der Welt für ihn wehre. "Du Lügner!!!!" "Wollen wir wetten!" "Okay! Bring mir einen Beweis!!!!!" "Nichts Leichter als das!" "Schön! Morgen in meinem Briefkasten!! Wenn tatsächlich etwas da sein sollte! Dann..." "Dann hältst du dich von nun an von Tea fern!" "...Na gut! Und wenn nichts da ist! Dann sorgst du dafür, das Teas Mam und dein Dad nicht heiraten! Sondern mein Dad und ihre Mam! Verstanden?!" "Kein Problem! Bye! Und viel Glück noch!", Tobias lief hinaus und ließ Yami wütend zurück.

\Man ist das ein Trottel!!! Die Wette verliert er! Zum Glück habe ich noch das Foto von Eves Geburtstag, als wir Flachendreher spielten und Tea mich küssen musste! Damit hat er die Wette verloren!\

Am anderen Morgen wachte Yami Schweiß gebadet auf. Er hatte im Traum Tea und Tobias knutschend in einer Ecke des Pausen Hofes gesehen. Und als er dann dazu kam, lachte Tobias Yami aus und umklammerte Tea nur noch stärker. Yami atmete noch einmal tief durch und lief dann die Treppe hinunter Richtung eingangs Tür. Er nahm den Schlüssel von dem Briefkasten und schloss mit zitternden Fingern den Briefkasten auf. Darin lag ein Roter Umschlag. Yami nahm den Brief aus dem Kasten und las seinen Namen und auf der Rückseite stand der Name: TOBIAS GARDNER. Dahinten auch ein kleines Männchen mit einem grinsenden Gesicht. Kopfschüttelnd lief Yami wieder ins Haus und setzte sich auf das Sofa im Wohnzimmer. //Bitte! Bitte! Bitte! Lass mich die Wette gewinnen!! Ich liebe Tea doch! Ich komme nicht ohne sie klar!!// Mit zitternden Fingern zog er ein Foto aus dem Umschlag. Ihm fehlten die Worte. Auf dem Bild war ein Mädchen mit braunen Haaren, dass eine blaue Jeans und ein weißes T-Shirt mit der Aufschrift Dreamer. (Mit diesem Wort (und mit der ganzen FF) will ich meine Freundin Lara/Dreamer05 ehren!! Und natürlich alle meine anderen Freunde!! Hoffe euch gefällt die FF?!^.^) Das Mädchen beugte sich nach vorne und küsste einen Blondem Jungen mit Eisblauen Augen. Dahinter sah man ganz deutlich

ein blondes Mädchen, mit braunen Augen, die angewidert auf das dich küssende Paar schaute. Der Junge lächelte zufrieden, während das Gesicht des Mädchens durch ihre Schulterlangen, braunen Haare verdeckt wurde. Sofort wurde Yami klar dass er die Wette verloren hatte. Er senkte niedergeschlagen den Kopf und blickte auf das Foto in seinen Händen. //Und ich dachte Tea mag mich vielleicht...//

In einem Haus am Ende des Parks zog sich ein blonder Junge gerade die Schuhe aus. Er lächelte zufrieden und ging pfeifend auf sein Zimmer. \Da dieser Trottel jetzt endlich beiseite geschafft wurde... Habe ich frei Fahrt auf Tea!!! Ich komme Tea - Liebling!!!\ (Ich kotz gleich...>.<)

Am anderen Ende der Stadt schlief Tea noch seelenruhig. Ohne zu ahnen, dass das schlimmste noch bevor steht...

Fortsetzung folgt....

Bitte sehr! Das war mal wieder ein Kapitel!  
Hoffe es gefällt euch!

Man sieht sich!

^ \_\_\_\_\_ ^

Bye!

^-^



ihre neue Schule. "HiHi! Mein erster Tag an der Schule!! Ob mich mein Bruderherz erkennt?!" Fröhlich lachend hüpfte sie die Treppe hinauf.

Im Klassenzimmer der 9a erklärte der Lehrer gerade eine Schwierige Rechnung an der Tafel. Als plötzlich ganz Sachte an der Tür geklopft wurde. "Herein!" Die Tür öffnete sich und herein trat ein kleines Mädchen mit braunen Haaren. Sie trug keine Schulkleidung sondern ein pink Farbenes Kleid. Sie grinste den Lehrer an und gab ihm ein Blatt Papier. "Ah! Das hier ist Ai Love! Eure Neue Schülerin! Bitte erzähle uns etwas über dich, Ai." "Gerne.", Sie verbeugte sich vor der ganzen Klasse. "Guten Tag! Mein Name ist Ai Love. Meine Mutter ist eine Berühmte Schauspielerin. Ich war im vergangenen Jahr auf sechs verschiedenen Schulen. Mein größtes Hobby ist mit meinen Puppen spielen und..." Ai wurde durch ein Gelächter aus der Klasse unterbrochen. Alle lachten nur ein einziges Mädchen nicht. Sie starrte auf die neue Schülerin und lächelte. Ai lächelte zurück und sofort wurde Ai klar, dass das Mädchen ihr Freundin werden könnte! Das Gelächter hielt noch ein wenig länger an und eine aus der Klasse rief: "Der Kindergarten ist gleich um die Ecke!!" Der Lehrer schüttelte nur den Kopf und wandte sich wieder der Rechnung an der Tafel zu. "Ai, du kannst dich da hinten neben Miss Gardner setzten." "Danke." Ai warf ihre langen Haare in den Nacken und lief zu dem Mädchen dass sie die ganze Zeit angelächelt hatte. Als sie neben ihr Platz nahm lächelte das Mädchen immer noch nett. "Hallo! Mein Name ist Ai Love! Freut mich dich kennen zu lernen!" "Freut mich auch! Ich bin Tea Gardner!" Ai schaute sie mit großen Augen an. -Tea Gardner!! Aber dann ist sie ja...- "Du bist TEA GARDNER?!!" "Äh... Ja... Wieso?" Jetzt lächelte das Mädchen wieder und sagte: "Dann bist du ja die Freundin von meinem Bruder!" "Bitte?!" "Du bist doch die Freundin von meinem Bruder Tobias. Oder etwa nicht?" Entsetzt schüttelte Tea den Kopf. "Oh! Tut Mir Leid wenn ich dich beleidigt habe!" Tea lächelte Ai wieder nett an und sagte: "Du hast mich doch nicht beleidigt!" "Dann bin ich aber froh!"

Während des Unterrichts redeten sie die ganze Zeit miteinander. Meike die vor Tea und Ai saß drehte sich einmal Stirrnuzelnd um und motzte die beiden an. Ai hatte Tränen in den Augen und sie war beinahe dabei los zu heulen. Doch Tea motzte Meike selber an und diese drehte sich wieder nach vorne um. "Danke....", sagte Ai nachdem sie sich die Tränen aus den Augen gewischt hatte. In der Musik Stunde schrieben sie einen Unangekündigten Test. Ai hatte große Probleme damit und sagte die ganze Zeit: "Oh Nein!" Immer dann wenn sie das sagte schrieb Tea ihr einen Zettel auf dem die Lösungen standen. Nach der Stunde bedankte sich Ai bei ihr und die beiden wurden die dicksten Freunde. Eve, die die beiden in der Pause beobachtete, blickte immer wieder eifersüchtig zu den beiden. Aber sie sagte kein Wort und umarmte Yugi, ihren Freund. (Genaueres in Kapitel 4!) In der achten Stunde hatten sie Biologie zusammen mit der 9b. Also mit Yamis Klasse. Tea und Ai saßen ganz hinten und beide schliefen ein als der Lehrer ein Film über Gorillas zeigte. Tea träumte gerade von Yami als etwas vor ihr auf den Tisch geschlagen wurde. Sie schreckte auf und sah ihren Lehre mit zornigen Augen auf sie und Ai schauen. "Miss Gardner, miss Love! Ab in die erste Reihe!" Fluchend packten sie ihre Schulsachen zusammen und machten sich auf den Weg nach vorne. Die beiden wollten sich neben einander setzten doch: "Nein, Nein, Nein! Miss Love, bitte neben Mister White. Und sie Miss Gardner... Setzten sie sich neben Mister Muto." Tea klappte den Mund auf. Wie in Trance stapfte sie auf die andere Seite und setzte sich neben Yami. Dieser versuchte jedoch, so weit wie möglich abstand zu halten. Tea erschrak als sie das sah. Während der Film noch lief schrieb sie einen Zettel und gab ihn Yami. Yami faltete unsicher das Blatt auseinander

und las: ‚Was ist bloß los mit dir? Ich bin nicht Giftig!‘ Yami nahm einen Stift und schrieb: ‚Ich weis dass du nicht giftig bist...‘ Er schob den Zettel zu Tea und wartete auf eine Antwort. Bald darauf kam auch eine. Auf der stand: ‚Und warum sitzt du so weit von mir weg?!‘ Hastig kritzelte er eine Antwort: ‚Tu ich doch gar nicht!!‘ ‚Und ob du das tust!‘ ‚Wenn du meinst...‘ Nach dem er den letzten Satz zu ihr herüber geschoben hatte, gab ihm Tea noch einmal einen Zettel. Doch dieses Mal, antwortete er nicht. Er konzentrierte sich auf den Film und beachtete Tea nicht weiter. Nach einer Weile schob er ihr einen Umschlag zu, indem ein Ring darin war. Sie schaute ihn an, doch Yami ignorierte sie einfach. Yami nahm einen Schluck aus seiner Wasser Flasche und schaute weiter den Film an. Tea hingegen nahm ihr Lineal und stupste ihn an. Bis jemand sich laut räusperte. Sie blickte auf und schaute in das Gesicht des Lehrers. Tea versuchte es mit einem Lächeln, doch der Lehrer wies nur auf die Tür. Innerlich fluchend stand sie auf und lief zur Tür. Im Vorbei gehen warf sie Yami einen mörderischen Blick zu. Yami schluckte. Als er diesen Blick sah. //Oh No! wenn Blicke töten könnten!// Auf der anderen Seite des Raumes schaute Ai Tea traurig hinterher. -Oh! Jetzt ist Tea allein da draußen! Ob sie sich wohl fürchtet?- (Sie ist nicht so wie du!! >-<)

Seufzend lies Tea sich auf den Boden gleiten. Sie war hundmüde. ~Man... Ich schlafe gleich ein...~ Kurz darauf schlief sie auch ein.

Als sie wieder zu sich kam, lag sie in einem Bett im Krankenzimmer. Der Vorhang war vorgezogen. Durch den Vorhang konnte sie eine Gestalt auf und ab laufen sehen. Sie stand auf und zog den Vorhang beiseite und bekam einen Schock. Vor ihr stand Tobias. Er grinste und trat einen Schritt auf sie zu. Tea tritt zwei Schritte zurück, doch sie stolperte und fiel auf das Bett. Tobias folgte ihr und beugte sich über sie. Tea spürte seinen Atem auf ihrer Haut und sie drückte sich so stark sie konnte an die Wand, von ihm weg. Tobias setzte einen Fuß auf das Bett und kam ihr immer näher. Bis sein Gesicht nur noch ein Zentimeter von dem ihren entfernt war. Er beugte sich jetzt endgültig zu ihr hin und küsste sie. Tea versuchte ihn von sich weg zu drücken, doch Tobias war zu stark für sie. In ihrer Panik griff Tea auf die Kommode neben dem Bett und ertastete eine Tablette. In ihren Gedanken überlegte sie einen Plan. Sie schaute noch schnell zu dem Vorhang und bemerkte dass Tobias ihn zugezogen hatte. Sie grinste innerlich und fing an ihre Zunge in Tobias Mund zu fahren. Tobias genoss es und spielte mit ihrer Zunge. Dann fing er an ihren Hals zu küssen und machte sich an ihrer Bluse zu schaffen. ~Ekelig! Eigentlich wollte ich meinen ersten Zungenkuss ja mit Yami erleben, aber unter diesen Umständen...~ Als Tobias Teas Brüste berührte, stieß sie sich von ihm weg und schüttelte grinsend den Kopf. Tobias grinste sie an und kam wieder näher zu ihr. Tea drehte den Kopf zur Seite und ließ Tobias ihren Hals küssen. Sie merkte nicht wie er einen roten Flecken hinterließ und schob sich unbemerkt die Tablette in den Mund. Dann packte sie Tobias am Kragen und zog ihn an ihren Mund. Während er seine Zunge in ihren Mund steckte, platzierte Tea die Tablette auf ihrer Zungenspitze und fuhr dann ihre Zunge in Tobias Hals. Dieser schluckte unwillkürlich die Tablette und starrte Tea fragend an. Er löste sich von ihr und fragte: "Was war das? Ich hab doch nicht deine Zunge verschluckt, oder?!" Sie schüttelte grinsend den Kopf und zog ihn an sich. Sie flüsterte ihm ins Ohr: "Das hat einen geilen Effekt!" Tobias grinste und machte sich an Teas Ohr zu schaffen. Kurze Zeit später kippte er hinten herum und blieb mit geschlossenen Augen auf dem Boden liegen. "Ging ja schneller als gedacht!" Dann schaute sie die Verpackung, aus der sie die Tablette geholt hatte an und grinste. ~Dacht ich's mir doch! Männer sollten nie wenn sie erregt sind Schlaftabletten nehmen! Das hat einen sehr schlechten

Effekt!~ Sie knöpfte ihre Bluse zu und wusch sich den Hals und den Mund gründlich ab. ~Wenn ich zuhause bin muss ich mir unbedingt die Zähne putzen!~ Sie drehte sich noch einmal zu Tobias um und lief dann aus dem Krankenzimmer.

Fortsetzung folgt....

Mal wieder ein Kapitel!  
Hoffe es gefällt euch!

Bye!

Ichigofan

^ \_\_\_\_\_ ^

See you!

^-^

## Kapitel 9: The Story

### Kapitel 9

Willkommen zum neunten Kapitel!!! Schreibt mir biiiiiiiiittttttttttttteeeee Kommis!!!

\*smile\*

und danke für alle eure bisherigen kommis!!! \*alle Leser knuddel\*

HEAGGGGGGGGGMDLFIUE!!!!

"..." Jemand redet

~...~ Teas Gedanken

//...// Yamis Gedanken

^...^ Eves Gedanken

>...< Yugis Gedanken

\...\  
Tobias Gedanken

-...- Ais Gedanken

[...] Teas Mam Gedanken

(...) Meine Kommentare

### Kapitel 9 Die Geschichte und der Traummann...

Die Schulglocke läutete und alle Schüler rannten in die Schule. Nach etwa fünf Minuten kam ein Mädchen mit braunen Haaren um die Ecke und schaute entzückt auf ihre neue Schule. "HiHi! Mein erster Tag an der Schule!! Ob mich mein Bruderherz erkennt?!" Fröhlich lachend hüpfte sie die Treppe hinauf.

Im Klassenzimmer der 9a erklärte der Lehrer gerade eine Schwierige Rechnung an der Tafel. Als plötzlich ganz Sachte an der Tür geklopft wurde. "Herein!" Die Tür öffnete sich und herein trat ein kleines Mädchen mit braunen Haaren. Sie trug keine Schulkleidung sondern ein pink Farbenes Kleid. Sie grinste den Lehrer an und gab ihm ein Blatt Papier. "Ah! Das hier ist Ai Love! Eure Neue Schülerin! Bitte erzähle uns etwas über dich, Ai." "Gerne.", Sie verbeugte sich vor der ganzen Klasse. "Guten Tag! Mein Name ist Ai Love. Meine Mutter ist eine Berühmte Schauspielerin. Ich war im vergangenen Jahr auf sechs verschiedenen Schulen. Mein größtes Hobby ist mit meinen Puppen spielen und..." Ai wurde durch ein Gelächter aus der Klasse unterbrochen. Alle lachten nur ein einziges Mädchen nicht. Sie starrte auf die neue Schülerin und lächelte. Ai lächelte zurück und sofort wurde Ai klar, dass das Mädchen ihr Freundin werden könnte! Das Gelächter hielt noch ein wenig länger an und eine aus der Klasse rief: "Der Kindergarten ist gleich um die Ecke!!" Der Lehrer schüttelte nur den Kopf und wandte sich wieder der Rechnung an der Tafel zu. "Ai, du kannst dich da hinten neben Miss Gardner setzen." "Danke." Ai warf ihre langen Haare in den

Nacken und lief zu dem Mädchen dass sie die ganze Zeit angelächelt hatte. Als sie neben ihr Platz nahm lächelte das Mädchen immer noch nett. "Hallo! Mein Name ist Ai Love! Freut mich dich kennen zu lernen!" "Freut mich auch! Ich bin Tea Gardner!" Ai schaute sie mit großen Augen an. -Tea Gardner!! Aber dann ist sie ja...- "Du bist TEA GARDNER?!!" "Äh... Ja... Wieso?" Jetzt lächelte das Mädchen wieder und sagte: "Dann bist du ja die Freundin von meinem Bruder!" "Bitte?!" "Du bist doch die Freundin von meinem Bruder Tobias. Oder etwa nicht?" Entsetzt schüttelte Tea den Kopf. "Oh! Tut Mir Leid wenn ich dich beleidigt habe!" Tea lächelte Ai wieder nett an und sagte: "Du hast mich doch nicht beleidigt!" "Dann bin ich aber froh!"

Während des Unterrichts redeten sie die ganze Zeit miteinander. Meike die vor Tea und Ai saß drehte sich einmal Stirrnuzelnd um und motzte die beiden an. Ai hatte Tränen in den Augen und sie war beinahe dabei los zu heulen. Doch Tea motzte Meike selber an und diese drehte sich wieder nach vorne um. "Danke....", sagte Ai nachdem sie sich die Tränen aus den Augen gewischt hatte. In der Musik Stunde schrieben sie einen Unangekündigten Test. Ai hatte große Probleme damit und sagte die ganze Zeit: "Oh Nein!" Immer dann wenn sie das sagte schrieb Tea ihr einen Zettel auf dem die Lösungen standen. Nach der Stunde bedankte sich Ai bei ihr und die beiden wurden die dicksten Freunde. Eve, die die beiden in der Pause beobachtete, blickte immer wieder eifersüchtig zu den beiden. Aber sie sagte kein Wort und umarmte Yugi, ihren Freund. (Genaueres in Kapitel 4!) In der achten Stunde hatten sie Biologie zusammen mit der 9b. Also mit Yamis Klasse. Tea und Ai saßen ganz hinten und beide schliefen ein als der Lehrer ein Film über Gorillas zeigte. Tea träumte gerade von Yami als etwas vor ihr auf den Tisch geschlagen wurde. Sie schreckte auf und sah ihren Lehre mit zornigen Augen auf sie und Ai schauen. "Miss Gardner, miss Love! Ab in die erste Reihe!" Fluchend packten sie ihre Schulsachen zusammen und machten sich auf den Weg nach vorne. Die beiden wollten sich neben einander setzten doch: "Nein, Nein, Nein! Miss Love, bitte neben Mister White. Und sie Miss Gardner... Setzten sie sich neben Mister Muto." Tea klappte den Mund auf. Wie in Trance stapfte sie auf die andere Seite und setzte sich neben Yami. Dieser versuchte jedoch, so weit wie möglich abstand zu halten. Tea erschrak als sie das sah. Während der Film noch lief schrieb sie einen Zettel und gab ihn Yami. Yami faltete unsicher das Blatt auseinander und las: ‚Was ist bloß los mit dir? Ich bin nicht Giftig!‘ Yami nahm einen Stift und schrieb: ‚Ich weis dass du nicht giftig bist...‘ Er schob den Zettel zu Tea und wartete auf eine Antwort. Bald darauf kam auch eine. Auf der stand: ‚Und warum sitzt du so weit von mir weg?!‘ Hastig kritzelte er eine Antwort: ‚Tu ich doch gar nicht!!‘ ‚Und ob du das tust!‘ ‚Wenn du meinst...‘ Nach dem er den letzten Satz zu ihr herüber geschoben hatte, gab ihm Tea noch einmal einen Zettel. Doch dieses Mal, antwortete er nicht. Er konzentrierte sich auf den Film und beachtete Tea nicht weiter. Nach einer Weile schob er ihr einen Umschlag zu, indem ein Ring darin war. Sie schaute ihn an, doch Yami ignorierte sie einfach. Yami nahm einen Schlug aus seiner Wasser Flasche und schaute weiter den Film an. Tea hingegen nahm ihr Lineal und stupste ihn an. Bis jemand sich laut räusperte. Sie blickte auf und schaute in das Gesicht des Lehrers. Tea versuchte es mit einem Lächeln, doch der Lehrer wies nur auf die Tür. Innerlich fluchend stand sie auf und lief zur Tür. im vorbei gehen warf sie Yami einen mörderischen Blick zu. Yami schluckte. Als er diesen Blick sah. //Oh No! wenn Blicke töten könnten!// Auf der anderen Seite des Raumes schaute Ai Tea traurig hinterher. -Oh! Jetzt ist Tea allein da draußen! Ob sie sich wohl fürchtet?- (Sie ist nicht so wie du!! >-<)

Seufzend lies Tea sich auf den Boden gleiten. Sie war hundmüde. ~Man... Ich schlafe

gleich ein...~ Kurz darauf schlief sie auch ein.

Als sie wieder zu sich kam, lag sie in einem Bett im Krankenzimmer. Der Vorhang war vorgezogen. Durch den Vorhang konnte sie eine Gestalt auf und ab laufen sehen. Sie stand auf und zog den Vorhang beiseite und bekam einen Schock. Vor ihr stand Tobias. Er grinste und trat einen Schritt auf sie zu. Tea tritt zwei Schritte zurück, doch sie stolperte und fiel auf das Bett. Tobias folgte ihr und beugte sich über sie. Tea spürte seinen Atem auf ihrer Haut und sie drückte sich so stark sie konnte an die Wand, von ihm weg. Tobias setzte einen Fuß auf das Bett und kam ihr immer näher. Bis sein Gesicht nur noch ein Zentimeter von dem ihren entfernt war. Er beugte sich jetzt endgültig zu ihr hin und küsste sie. Tea versuchte ihn von sich weg zu drücken, doch Tobias war zu stark für sie. In ihrer Panik griff Tea auf die Kommode neben dem Bett und ertastete eine Tablette. In ihren Gedanken überlegte sie einen Plan. Sie schaute noch schnell zu dem Vorhang und bemerkte dass Tobias ihn zugezogen hatte. Sie grinste innerlich und fing an ihre Zunge in Tobias Mund zu fahren. Tobias genoss es und spielte mit ihrer Zunge. Dann fing er an ihren Hals zu küssen und machte sich an ihrer Bluse zu schaffen. ~Eklig! Eigentlich wollte ich meinen ersten Zungenkuss ja mit Yami erleben, aber unter diesen Umständen...~ Als Tobias Teas Brüste berührte, stieß sie sich von ihm weg und schüttelte grinsend den Kopf. Tobias grinste sie an und kam wieder näher zu ihr. Tea drehte den Kopf zur Seite und ließ Tobias ihren Hals küssen. Sie merkte nicht wie er einen roten Flecken hinterließ und schob sich unbemerkt die Tablette in den Mund. Dann packte sie Tobias am Kragen und zog ihn an ihren Mund. Während er seine Zunge in ihren Mund steckte, platzierte Tea die Tablette auf ihrer Zungenspitze und fuhr dann ihre Zunge in Tobias Hals. Dieser schluckte unwillkürlich die Tablette und starrte Tea fragend an. Er löste sich von ihr und fragte: "Was war das? Ich hab doch nicht deine Zunge verschluckt, oder?!" Sie schüttelte grinsend den Kopf und zog ihn an sich. Sie flüsterte ihm ins Ohr: "Das hat einen geilen Effekt!" Tobias grinste und machte sich an Teas Ohr zu schaffen. Kurze Zeit später kippte er hinten herum und blieb mit geschlossenen Augen auf dem Boden liegen. "Ging ja schneller als gedacht!" Dann schaute sie die Verpackung, aus der sie die Tablette geholt hatte an und grinste. ~Dacht ich's mir doch! Männer sollten nie wenn sie erregt sind Schlaftabletten nehmen! Das hat einen sehr schlechten Effekt!~ Sie knöpfte ihre Bluse zu und wusch sich den Hals und den Mund gründlich ab. ~Wenn ich zuhause bin muss ich mir unbedingt die Zähne putzen!~ Sie drehte sich noch einmal zu Tobias um und lief dann aus dem Krankenzimmer.

Auf dem Gang begegnete sie Ai. "Mensch, Tea! Wo warst du denn?!" "Hi Ai! Ich war im Krankenzimmer, wieso?" Ai fing an zu grinsen und sagte: "Was hast denn du angestellt?" Tea wurde unsicher und fing an zu stottern. "W... Wieso?! Was m... meinst du denn?!" "Du hast da einen Knutschfleck!" Erschrocken fasste sich Tea an den Hals und lief Stumm an Ai vorbei. Diese hatte Mühe um ihr zu folgen, da sie viel kleiner war wie Tea und kürzere Beine hatte. "Du musst mir auch nicht sagen was passiert ist. Aber ich würde nicht am Lehrer Zimmer vorbei gehen. Der Stein (ihr Biologie Lehrer) sucht dich wie verrückt!" "Shit!" Tea bog um eine Ecke und lief auf den Notausgang zu. "Wo willst du denn hin?" "Ich gehe über den Notausgang! Da gehe ich immer lang wenn ich Ärger mit den Lehrern bekomme!" Ai grinste nur und folgte ihr. Tea öffnete einen Kasten in dem ein Feuerlöscher drin war und machte eine kleine Klappe unter dem Feuerlöscher auf. Dann zog sie einen Schlüssel heraus und öffnete den Notausgang. "Woher hast du denn den Schlüssel?!", fragte Ai verwundert. "Hab ich im ersten Jahr der Mittelschule vom Hausmeister bekommen. Der war mal ein Lover von



Mord an meinem geliebten Vater...

Ich erzähle euch meine Geschichte...

Es war ein Freitag...

Mein Geburtstag...

Und die Sonne schien...

Passend zu unserer Stimmung...

Mein Vater...

Meine Mutter...

Und ich...

Wir waren auf dem Weg zu einem Vergnügungspark...

Wir fuhren sehr früh los...

Da wir einen langen Weg hatten...

Es war noch dunkel...

Wir fuhren mit Licht...

Und wir sangen ein Lied...

Als es plötzlich krachte...

Mein Vater hatte zwar immer...

gerade aus auf die Fahrbahn geschaut...

Doch plötzlich...

Raste der LKW in unser Auto...

Ich weis es noch so genau...

Weil...

Es ein rießen Fahrzeug war...

Das kein Licht hatte...

Im dunkeln mit einem LKW fahren...

Und dann auch noch Sturzbesoffen...

Meine Mutter wurde Schwer verletzt...

Ich war völlig in Ordnung...

Doch mein Vater...

WAR TOT...

Ich machte mir Vorwürfe...

Ausgerechnet an meinem Geburtstag...

Starb mein Vater...

Mein geliebter Vater...

Ich kletterte aus dem Auto...

Und konnte den Fahrer sehen...

Blut floss über das Lenkrad...

Der Mann hatte weiße Haare...

Die jedoch von dem vielen Blut Rot gefärbt wurden...

Ich sah auf meine Mutter...

Und stellte fest...

Dass sie noch lebte...

Ihr Brustkorb...

Hob und senkte sich...

Doch mein Vater...

Blieb Regungslos...  
Mir wurde Schwarz vor Augen...  
Von da an weis ich nichts mehr...  
Nur dass ich in einem Krankenhaus aufgewacht bin...  
Ein Junge stand neben mir am Bett...  
Und tippte meine Hand an...  
Ich sah nur seine Augen...  
Sie waren lila...  
Er beugte sich zu mir vor und küsste meinen Mund...  
Von da an...  
Suchte ich nach dem Jungen mit den lila Augen...  
Ich fand sogar zwei Jungen mit diesen Augen...  
Doch nur in einen verliebte ich mich...  
Ich konnte ihm meine Gefühle nicht sagen...  
Da ich Angst hatte...  
Angst davor...  
Das...  
Der andere Junge eigentlich meine Liebe des Lebens war...  
Aber den anderen Jungen...  
Den Liebe ich sogar mehr als meinen Vater..."

Fortsetzung folgt...

So! Das war das fünfte Kapitel!!  
Ich kann euch auf jeden fall sagen:  
Das ist meine längste FF die ich je geschrieben habe!!  
Und sie wird bestimmt noch länger!!  
Hoffe sie gefällt euch!!!

Bye!! Man liest sich!!

Ichigofan

^ \_\_\_\_\_ ^

^.^

Bye!!

~.~

^ \_ ^

## Kapitel 10: Der ungewollte Geliebte

### Kapitel 10

Ihr wist ja was ich sage^^: Viel Spaß beim lesen und schreibt mir Kommis!!!! ^~

"..." Jemand redet  
 ~...~ Teas Gedanken  
 //...// Yamis Gedanken  
 ^...^ Eves Gedanken  
 >...< Yugis Gedanken  
 \...\ Tobias Gedanken  
 -...- Ais Gedanken  
 [...] Teas Mam Gedanken

(...) Meine Kommentare

### Kapitel 10 Der ungewollte Geliebte

Drei vermummte Gestalten standen in einer Ecke und blickten unter ihren Umhängen hindurch die beiden Mädchen an, die Gefesselt und Geknebelt in einer Ecke saßen. Eine von ihnen hatte eine Wunde an der Schläfe an der Blut entlang floss. Das andere Mädchen war Bewusstlos und lag mit dem Kopf in dem Schoß des anderen Mädchens. Beide hatten braune Haare, nur die eine besaß grüne, die andere Meerblaue Augen. Der Jüngst der drei Gestalten stand dem Mädchen mit den blauen Augen am nächsten. er schaute ihr in die Augen und verliebte sich sofort in sie. Er lief zu den anderen hin und flüsterte ihnen etwas zu. Einer der Männer nickte. Während der andere nur die Schultern zuckte. Wieder kam der Jüngere auf das Mädchen mit den blauen Augen zu und beugte sich zu ihr herunter. Er hatte den Umhang etwas zu weit gezogen, so dass Tea die Augen des Fremden sehen konnte. Sie waren lila. Völlig überrascht musste Tea an die Augen von Yami denken. Sie lächelte unwillkürlich, weil sie dachte, es sei Yami. Aber sie wusste, dass Yami sie niemals entführen würde. Der junge Mann zog sich die Mütze vom Kopf und lächelte Tea an. Sofort wurde Tea klar, sie hatte verloren. Sie würde vielleicht Yami nie wieder sehen. Der Junge Mann vor ihr hatte blondes Haar und lila Augen. Aber trotzdem, sah er nicht wie Yami aus. Er sah ziemlich gut aus, das schon. Aber er wollte nur Teas Körper. Sonst nichts. Der Fremde legte eine Hand in Teas Nacken und sofort spürte sie ein Stechen. Sie kippte nach vorne und wurde Ohnmächtig.

Als sie wieder aufwachte war es um sie herum sehr heiß. Der Junge Mann der sie entführt hatte saß auf einem Stein und schaute sie an. Er hatte nicht mehr seinen Umhang an, sondern eine kurze Hose. Sein Oberkörper war frei. Tea stand auf und lief auf ihn zu. Erst jetzt bemerkte sie was sie an hatte. Ihr Körper war in ein weißes Tuch

gehüllt, dass um ihre Hüften mit einem Band zusammengebunden war. Ihre Brüste wurden durch zwei Streifen des Stoffes bedeckt. sie hatte eine goldene Kette an und sah einfach wundervoll aus. Wie eine Ägyptische Prinzessin. Der fremde stand auf und lief auf die zu. Er umarmte sie und küsste sie am Hals. Tea wehrte sich nicht, denn sie sah den Dolch der an seinem Gürtel steckte. Sie ließ alles über sich ergehen. Der Fremde ließ wieder von ihr ab und beugte sie kritisch, dann sagte er: "Du siehst fabelhaft aus!" Das war das erste mal, als Tea seine Stimme hörte. Sie war fast so wie die von Yami. Nur etwas rauer. Tea brachte nur ein leises "Danke" heraus und ließ sich dann in den Sand sinken. Sie war erschöpft, obwohl sie bestimmt schon Tagelang geschlafen hatte. Sofort schlief sie ein. Sie spürte wie der Fremde sie in ein Zelt trug und sie sanft auf eine Matratze legte. Dann deckte er sie mit einem Tigerfell zu und setzte sich auf einen Stuhl neben dem Bett. Er beobachtete sie während sie schlief.

In Ägypten, nahe der Hauptstadt Kairo, saß ein junges Mädchen vor einem Zelt und schaute durch die endlosen weiten der Wüste. Marik hatte ihr erzählt, dass sie fünf Tage geschlafen hatte. Sie war völlig durcheinander. Marik war sehr Nett zu ihr, doch die wusste, was er mit ihr vorhatte. Entweder wollte er sie an einen Sklavenhändler verkaufen oder er möchte sie als Frau behalten oder auch, und das bezweifelte Tea, dass er sie als Sklavin behielt. Wie es aussah war Marik in Tea verliebt und er dachte, dass sie ihn auch liebte, da Tea ihn angelächelt hatte, als er sich zu ihr beugte. Doch es war völlig anders. Tea war zwar verliebt. Aber nicht in Marik. Ihr geliebter hatte auch lila Augen, aber er war unzählige Meilen von ihr entfernt. Tea verbrachte den Tag damit Arabisch zu lernen und durch die Wüste zu schauen. Sie hatte sich längst an die Hitze der Sonne gewöhnt, und dass die Sklavenhändler der vorbeiziehenden Karawanen ihr immer sehnsüchtige Blicke zuwarfen. Nur, sie war einsam. Sie war ganz alleine in Ägypten, ohne ein Lebenszeichen von ihrer besten Freundin Ai, die auch von den drei Männern gefangen gehalten wurde. War sie noch am Leben? Oder hatte sie einer der Männer auch in ein anderes Land verschleppt? War sie auch in Ägypten? Oder am anderen Ende der Welt? Auf all diese Fragen wusste Tea keine Antwort und sie senkte erschöpft den Kopf.

Das andere Mädchen saß immer noch gefesselt in der Hütte. Ab und zu kam einer der verummten Gestalten und brachte ihr zu Essen und zu Trinken. Ai hatte Schreckliche Angst. Sie war nie länger als einen Tag nicht bei ihrem Vater erschienen, doch nun hatte sie sich schon fünf ganze lange Tage nicht gemeldet. Es war Mitten in der Nacht als der kleinere der zwei Gestalten sich zu ihr setzte und anfang mit ihr zu reden. "Wie heißt du?" Ai sah ihn nur an und sagte nichts. "Du musst nicht Angst vor mir haben. Ich werde dich schon nicht umbringen!" "Das... kann ich dir nicht glauben...", sagte Ai schließlich. "Warum denn nicht?" Der Junge Mann war Froh dass das Mädchen mit ihm Sprach. Er lächelte unter seiner Kapuze, dann fiel ihm ein, dass das Mädchen sein Gesicht nicht sehen konnte. Er überlegte ob er die Maske abnehmen sollte und mit ihr von Angesicht zu Angesicht sprechen sollte. "Ich kann dein Gesicht nicht sehen..." Der Mann schien ernsthaft zu überlegen, doch dann nahm er die Maske ab und lächelte sie an. Er hatte weißes Haar und braune Augen. Ai wurde Rot und blickte verlegen auf den Boden. "Mein Name ist Bakura. Und deiner?" "Ich... Ich heiße Ai... Ai Love..." "Du... Bist die Tochter der kürzlich verstorbenen Tina Love!!" Ai nickte und starrte auf ihre Füße. "Hast du... Äh... Ich meine: Haben Sie das nicht gewusst?" Wieder lächelte er und sagte: "Nein... Man hat uns nur gesagt, dass wir diese Hütte überfallen sollten. Und

alle die darin leben als Geisel zu nehmen. Nicht wer oder was in der Hütte lebt.", dann setzte er noch hinzu: "Du musst nicht Förmlich mit mir reden... Ich bin genau so alt wie du!" Erschrocken schaute Ai ihn an. "Du bist auch fünfzehn?!" "Ja... Mein Vater ist ein Mafiosi. Und deshalb muss ich alles tun was er verlangt. Sogar Mädchen Entführen..." "Und was ist mit Tea?!" Bakura schaute sie an und lächelte. "Ach... Sie heißt also Tea! Ihr ist nichts passiert! Marik hat sie mit nach Ägypten genommen. Sie lieben sich und deshalb leben sie zusammen dort." "Aber ich dachte Tea liebt einen anderen!", sagte Ai erschrocken. "Tja... Es war Liebe auf den ersten Blick... Odion hat ihm erlaubt, dass er sie mit nach Ägypten nimmt. Er wollte mit ihr eine Familie gründen. Dabei ist er auch erst fünfzehn.", sagte Bakura Kopfschüttelnd. "Was?! Tea und dieser Marik eine Familie gründen?!" "Pst! Nicht so Laut! Odion weis nicht dass ich mit dir rede! Und das soll auch noch geheim bleiben!" Er zwinkerte ihr zu und setzte sich die Kapuze wieder auf. Dann drehte er sich um und lief nach draußen. In der Tür drehte er sich noch einmal um und sagte: "Morgen Nacht komme ich wieder! Gute Nacht!" Er schloss die Tür hinter sich ab und ließ Ai alleine mit einem pochendem Herzen zurück. -Oje! Was war das gerade?!-

Fortsetzung folgt....

Wie immer! Ein neues Kapitel!  
Hoffe es hat euch gefallen!  
Und schreibt mir Kommis!!!

Bis Bald!

Ichigofan

^ \_\_\_\_\_ ^

Bye!

^.^

## Kapitel 11: La lettre

### Kapitel 11

Hihihhi.... (Ich weis... Ich spinne!)

Hallo zum elften Kapitel!!! Viel Spass wie immer!!^^

Das Kapi ist für meine Mausi!!!! (weist ja, dass ich dich meine, oder?!!!!^^)

Danke, Danke für all eure Lieben Kommis!!!!

Freu mich echt über alles!! \*smile\*

"..." Jemand redet

~...~ Teas Gedanken

//...// Yamis Gedanken

^...^ Eves Gedanken

>...< Yugis Gedanken

\...\\ Tobias Gedanken

-...- Ais Gedanken

[...] Teas Mam Gedanken

(...) Meine Kommentare

### Kapitel 11 La lettre

In einer anderen Stadt, in einem anderen Land, auf einem anderen Kontinent, saß gerade ein Junge vor seinem Fenster und blickte auf die verregnete Straße. Er machte sich unheimliche Sorgen um jemand den er sehr liebte. Aber er hatte jemandem das Versprechen gegeben, dass er sich in Zukunft von seiner Angebeteten fern hält. Aber er machte sich trotzdem Sorgen um sie. Teas Mam hatte von einer Tragödie von vor fünf Jahren gesprochen. Yami fragte sich was das bloß für eine Tragödie sein könnte? Er hatte vor fünf Jahren auch ein Erlebnis, dass er nicht vergessen konnte. Es war in einem Krankenhaus. er war zu dieser Zeit zehn Jahre alt und war wegen eines gebrochenen Bein damals im Krankenhaus. An einem Tag wurde ein Mädchen mit braunen Haaren und blauen Augen in sein Zimmer gebracht. Er wollte gerade gehen als das Mädchen sich bewegte. er trat an ihr Bett und tippte an ihre Finger. Sie schlug die Augen auf und sah ihn erschrocken an. Yami wusste nicht mehr wieso, aber er hatte das Mädchen geküsst. Einfach so. Das Mädchen wehrte sich nicht sondern blieb regungslos im Bett liegen. Danach drehte er sich, ohne ein Wort zu sagen um, und lief aus dem Zimmer.

"Haha! Gut gemacht Odion! Du hast das Mädchen! Ich werde dich reichlich belohnen... Sprich!" Der Mann der auf dem Boden kniete hob seinen Kopf und blickte seinem Meister in die Augen. "Marik hat eines der beiden Mädchen mit nach Ägypten genommen und Bakura hat das andere mit nach Venedig genommen..." "Was?!!" Odion senkte wieder den Kopf und starrte mit zusammengebissenen Zähnen auf den





Ai setzte sich auf den Boden und fing an zu weinen. Sie hielt den Brief von ihrer besten und einzigen Freundin an ihren Körper gepresst und weinte. Bakura setzte sich neben sie auf den Boden und strich ihr sanft über den Rücken. "Was steht darin?" "Tea... Sie kommt uns besuchen!" Bakura lächelte sie an und nahm sie in den Arm.

Fortsetzung folgt....

Das war das... äh... elfte Kapitel!  
Hoffe es hat euch gefallen! Und schreibt mir Kommis!

See you!

Ichigofan

^ \_\_\_\_\_ ^

Bye!

^-^

## Kapitel 12: Das lang ersehnte Wiedersehen

### Kapitel 12

Kapitel zwölf!!! Und es geht noch weiter!!!^^

"..." Jemand redet  
 ~...~ Teas Gedanken  
 //...// Yamis Gedanken  
 ^...^ Eves Gedanken  
 >...< Yugis Gedanken  
 \...\\ Tobias Gedanken  
 -...- Ais Gedanken  
 [...] Teas Mam Gedanken

(...) Meine Kommentare

### Kapitel 12 Das lang ersehnte Wiedersehen

Tea stand auf dem Flughafen von Venedig und schaute sich suchend nach ihrer Freundin um. (Ich weis nicht ob Venedig einen eigenen Flughafen hat, aber ich denke schon! >-<) Sie hatte einen weißen Umhang um und eine Kapuze die ihr weit ins Gesicht hing. Sie schloss die Augen und suchte nach ihrer Freundin. Tea stellte sich das Bild von ihrer Freundin vor, so wie sie es in ihren Träumen gesehen hatte. Auf einmal blieb ihr Bild an einer mit langen braunen Haaren hängen, sie sich auf eine Bank gestellt hatte und sich umsah. "Ai... Ai!!!!" Tea rannte los und fiel ihrer Freundin um den Hals. "Tea... Ich hab dich so vermisst!" "Ich dich auch..." Tea flossen Tränen aus den Augen und sie drückte Ai noch fester. Nach etlichen Minuten ließen sie sich los und schauten sich in die verweinten Augen. Schließlich drehte sich Ai um und zeigte auf einen weißhaarigen Jungen Mann, der ein kleines Mädchen auf dem Arm trug. "Das ist Bakura! Mein Mann. Und dass ist unsere zwei Jahre alte Tochter Jolly." (Ich erkläre euch mal den Namen Jolly." Er [Der Name] kommt von der Piratenflagge. Die Piratenflagge wird auch Jolly Roger genannt. Das kommt aus dem Französische: ‚Le joli rouge‘, was im Französischen ‚Das Blut‘ bedeutet. [Wörtlich: Das hübsche Rot] ^.^) Schüchtern trat Tea auf Bakura zu und wollte seine Hand schütteln. Doch Bakura nahm sie in den Arm und flüsterte ihr etwas ins Ohr. "Das mit der Entführung tut mir echt Leid. Aber wir hatten Befehle. Und dass Marik dich gleich geheiratet hat tut mir auch Leid. Er dachte, weil du ihn angelächelt hast, dass du ihn auch liebst. Und deshalb ist er noch in der gleichen Nacht mit dir nach Ägypten abgehauen." (Ach ja. Bakura hat vor der Begrüßung Jolly Ai gegeben.) Über Teas Schulter lächelte Bakura seiner Frau zu. Diese grinste zurück und wiegte Jolly im Arm. "Wollen wir Nach Hause?", fragte Ai. "Klar! Gute Idee, Liebling!" Bakura zwinkerte Ai zu und nahm Ai wieder auf den Arm. Dann liefen sie aus der Eingangshalle des Flughafens. Die beiden Jungen Frauen redeten über die letzten vier langen Jahre."

"Yugi... Du musst sie finden!", sagte Yami der erschöpft in einem der Krankbetten lag. "Wen meinst du?" "Du weißt wen... Wir haben sie geliebt... Ale wir beide fünfzehn waren..." Yugi, der neben Yamis Bett auf einem Stuhl saß und seinen Bruder besorgt anschaute. "Du meinst... Tea Gardner...?" Yami nickte und drückte seine Hand auf sein Herz. "Was hast du?", fragte Yugi besorgt. "Hast du Herzschmerzen?" "Nein... Es ist nur... Wenn ich an Tea denke... Dann pocht mein Herz so stark. "Du bist immer noch in sie verliebt, oder?" "Natürlich! Ich liebe sie mehr wie mein eigenes Leben!" "Aber Yami... Du weißt doch noch nicht einmal ob sie überhaupt noch lebt! Was ist wenn sie schon seit vier Jahren tot ist...?!" "Dann will ich auch sterben...!" "Yami... Es gibt auch noch jede Menge anderer Frauen auf der Welt!" "Ich weiß... Aber keine ist wie meine geliebte Tea!" Yugi schüttelte den Kopf und sprach eine Weile kein Wort. Doch dann hob er wieder den Kopf und blickte Yami in die Augen. "Nächsten Monat ist ein Klassentreffen! Wenn du bis dahin nicht wieder in Ordnung bist... Dann hast du wahrscheinlich keine Chance mehr..." "Yugi...? Würdest du mir einen Gefallen tun?" "Klar! Was gibt's denn?!" "Weißt du wo Ai lebt?" "Jaaa... In Venedig. Warum?" "Gibst du mir ein Blatt Papier, einen Briefumschlag und eine Briefmarke?" Yugi lächelte und stand auf. Er lief zum Kiosk und kaufte die Sachen. Dann lies er Yami in Ruhe einen Brief schreiben.

Liebe Ai,

Falls Tea bei dir ist. Sage ihr bitte wie sehr ich sie liebe! Nächsten Monat ist das Klassentreffen. Kommst du? Ich würde mich auch sehr freuen wenn Tea auch kommen würde. Falls sie noch lebt. Wenn du weißt ob sie noch lebt oder wo sie wohnt, dann schicke mir so schnell wie möglich einen Brief! Ich weiß nicht ob wir uns am Klassentreffen noch sehen... Ich werde vielleicht sterben...

Liebe Grüße  
Yami Muto

"Er... Er wird sterben?! ", rief Tea als sie den Brief las. Dann brach sie in Tränen aus und fiel Ohnmächtig auf den Boden. Bakura trug sie auf ihr Zimmer und Ai und Bakura setzten sich neben sie auf das Bett. Sie unterhielten sich leise. "Sollen wir ihm einen Brief schreiben?", fragte Ai. "Ich würde schon sagen. Vielleicht geht es ihm dann ja besser." "Du hast recht... Gleich wenn Tea aufwacht, schreiben wir ihm einen Brief."

"Sie... Sie lebt!!!" Yugi, der den Brief als erster las sprang auf. "Yami!! Tea... Sie LEBT!!! Und sie ist in Venedig bei Ai!!" Yugi sah auf seinen Bruder. er hatte Tränen in den Augen und sah aus glücklichen Augen zu ihm auf. "Kannst du mir den Brief vorlesen?" Yugi nickte und fing an zu lesen: "Lieber Yami, Bleibe bitte am Leben! Ich will dich unbedingt noch einmal sehen! Ich liebe dich über alles! Ich will nicht dass du stirbst! Nicht bevor ich dich noch einmal gesehen habe! Ich nehme den nächsten Flug zu euch nach Domino! Da reden wir, okay?! Schreibe mir in Zukunft per E-Mail! E-Mail Adresse \_\_\_\_\_ . In Liebe, Tea Gardner. Ps: Ich Liebe dich!" Die beiden Männer lächelten sich an und sprachen kein Wort, doch jeder der beiden wusste was der andere dachte. //Sie lebt...// >Sie lebt...<

Am nächsten Tag schenkte Yugi Yami einen Laptop, damit er Tea E-Mails von seinem Bett aus schreiben konnte. Gleich am ersten Tag schrieb sie, dass sie erst in zwei

Wochen kommen konnte. Denn sie musste noch Geld verdienen.

Während der ersten Woche nach Teas Brief, verbesserte sich Yamis Zustand um ein Vielfaches. Seine Überlebungs-Chance stand jetzt schon bei 60 %. Tea schickte ihm jeden Tag über hundert E-Mails. In der zweiten Woche, war Yami schon so weit, dass er wieder gehen konnte. Die Erleichterung, dass er Tea wieder gefunden hatte, trieb ihn an.

"Nur noch ein Tag! Nur noch ein Tag, dann kommt Tea endlich!!!" Yugi, der neben ihm her lief lächelte ihn an. Obwohl Yugi eigentlich traurig sein musste, freute er sich mit seinem Bruder. Yugi war und ist seit vier Jahren in Eve, Teas Stiefschwester verliebt. Aber Eve brachte sich nach der Hochzeit von Teas Mam und ihrem Dad um. Sie hatte sich die Pulsadern am Handgelenk mit einer Rasierklinge ihres Vaters aufgeschnitten und danach die Hand in die Badewanne gehalten, damit sie auch verblutete. Bevor sie sich jedoch die Pulsadern aufschnitt, hatte sie sich die Wange aufgeschnitten, und mit dem Blut eine Nachricht an den Spiegel geschrieben. Tut mir Leid... Aber meine neue Mutter, diese Schlampe, kann ich nicht ausstehen... Macht's gut Das hatte allen das Herz gebrochen, ganz besonders dass von Teas Mam. Sie hatte schon genug Leid zu tragen, nach dem ihre einzige Leibliche Tochter und ihre Stieftochter verschwunden waren.

Die Sonne ging auf und Yami wachte auf. Neben ihm lag eine Junge Frau, eng an ihn gekuschelt. Ihm stiegen Tränen in die Augen und er umarmte Tea von hinten, so sehr, dass die aufwachte und ihm in die Augen schaute. "Yami... Ich..." Yami legte seine Finger auf ihren Mund und streichelte ihr sanft durchs Haar. Dann schloss er die Augen und drückte zärtlich seine Lippen auf ihre. Sie genossen den Moment und ließen bald darauf die Zunge in den Mund des anderen. Nach einer Weile löste sich Tea von Yami und schaute ihn verliebt an. "Yami... Ich liebe dich!" Er lächelte und zog sie wieder zu sich, dann sagte er: "Ich dich schon seit vier Jahren!" er wollte sie wieder küssen, doch Tea stand auf und lief zum Fenster. Sie setzte sich auf die Fensterbank und schaute ihn lächelnd an. Die aufgehende Sonne tauchte Teas Körper in ein leichtes Rot und ließ sie wunderbar aussehen. //Wie ein Engel...// Yami stand auf und lief zu ihr. Kurz vor ihr blieb er stehen und schaute in ihr verweintes Gesicht. Geschockt stellte er fest, dass es nicht Freudentränen waren, sondern Tränen der Trauer. "Tea, Liebling...? Was ist denn?" er strich ihr eine Haarsträhne aus dem Gesicht und schaute in ihre Meerblauen Augen. //Sie ist es!!// "Es... Es... Es ist schlimm...!" "Was...?" Yami versuchte seine Neugier zu verbergen, doch dadurch wurde er nur noch nervöser. "Ich... Ich... Ich bin..." "Sie ist verheiratet!", vollendete jemand der in der Tür steht den Satz. "WAS?!" "Du hast richtig gehört. Deine Ach so geliebte Tea ist verheiratet!" "Tea...?", Yami drehte sein Gesicht wieder seiner Geliebten zu und versuchte ihr in die Augen zu schauen, doch dies schaute wie versteinert auf den Schatten im Türrahmen. "DU!!!", schrie sie und sprang auf. "Du hast mich die ganzen vier Jahre in Ägypten festgehalten und mich auch noch vergewaltigt!!!" "Na, Na, Na! Vergewaltigt habe ich dich nie! Du hast dich nie gewehrt!" "Wer bist du?!", fragte Yami und trat neben die aufgebrachte Tea. "Ich weiß wer du bist! Du bist Yami Muto, oder besser gesagt: Der Pharao von Ägypten! Und das ist Tea Ishtar!" "Ich weiß wer ich bin und wer sie ist! Aber ich will wissen wer DU bist! Und... Tea heißt Gardner! Und nicht Ishtar!" "Nein... Sie heißt Ishtar! Genau wie ich! Sie ist meine Frau! Und dass weiß sie genau!", Bedrohlich starrte Marik Tea an und befahl ihr, nur mit einem Blick, sich neben sie zu stellen. Aber Tea rührte sich nicht. Sie stand stumm neben Yami, die Fäuste geballt, die schon weiß waren, aber es kümmerte sie nicht. "Tea... Komm mit

mir! Und ich bringe dich an einen schönen Ort..." "Ja! In die Hölle!", schrie Tea. "Du wagst es...!", fing Marik an doch er wurde unterbrochen. "Es ist schön dich mal wieder zu sehen, Marik!" Marik drehte sich überrascht um und sah Bakura. "Bakura, alter Freund! Wie geht es dir?!" (Wie bei 60 Jährigen Männern die sich seit langem mal wieder sehen.) "Mir geht es gut... Aber dir nicht, oder?" "Nein! Meine Frau hat mich betrogen!", er warf Tea einen Hassgefüllten Blick zu und schaute wieder Bakura an. "Nee... Da irrst du dich, Marik! Sie hat dich nie betrogen! Tea hat die ganzen vier Jahre jemand anderen geliebt. Dass wusstest du genau!" "Das ist mir neu... Aber wen? Wen hat sie die ganzen Jahre geliebt?!" "Tea liebte ihn schon seit neun Jahren... Und dich hat sie nie geliebt. Sie dachte, weil du auch lila Augen hast, genau wie Yami, dass du es bist. Deshalb hat sie dich angelächelt." "... Aber... Tea..? Warum hast du nie etwas gesagt?!" Tea trat einen Schritt auf Marik zu und sah ihn liebevoll an. "Weil ich wusste, dass du so reagieren würdest... Marik... Warum hast du mir meine Erinnerung genommen?" Er schaute sie traurig an und umarmte sie dann. Tea wehrte sich nicht, doch sie wusste, wie Yami sie beobachtete. "Weil ich wollte, dass du bei mir bleibst... Ich habe Yami in deinen Gedanken gesehen, und noch einen Jungen, der Yami zum verwechseln ähnlich sah. Und noch Ai und Eve, die vor vier Jahren Selbstmord begangen hat. Und noch einen Mann, den ich nicht kenne. Kannst du mir sagen wer das ist?" "Es ist mein Vater...", sagte Tea und machte wieder einen Schritt von Marik weg. "Mein Vater der vor neun Jahren, an meinem Geburtstag starb..." Plötzlich kippte ein Stuhl um. Bakura stand entsetzt neben dem umgestoßenen Stuhl und starrte Tea an. "Was... Was hast du gerade gesagt?!", fragte er laut. "Mein Vater ist an meinem Geburtstag vor neun Jahren gestorben. "Was für ein Datum?!" (Na? Ahnt ihr schon etwas?! ^^) "Warum willst du denn das alles wissen? Es war der Freitag den 5.6.1996. Es war echt grauenvoll. Weil mein Vater...", Sie kam nicht weiter denn Bakura unterbrach sie. "Dein Vater wurde umgebracht, stimmt's?" Erstaunt schaute Tea Bakura an und fuhr sich mit der Hand durch das Haar. "Jaaa... Woher weist du das?!" "Hatte der Mann den der LKW fuhr weiße Haare?" "Ja... Warum willst du dass alles wissen?!" "Weil ich weis, wer der Mörder deinen Vaters ist...", sagte Bakura. "Wer?!!" Bakura setzte sich auf ein Bett und rieb sich die Stirn. "Er wollte es zwar nicht, aber er hatte einen Auftrag. Aber es war kein Berufs-Killer!" "Und?! Wer war es?!", mischte sich nun auch Yami in den Wortwechsel ein. "Es war mein... mein Vater." Für Tea brach die Welt auseinander. Sie hatte zwar gewusst dass ihr Vater durch den Autounfall gestorben ist, und dass es wahrscheinlich auch Mord, statt eines Unfalls war, doch nie hätte sie gedacht, dass einer ihrer Freunde etwas damit zu tun hätte. "Sag dass das nicht wahr ist!", fauchte sie Bakura an. "Doch... Es tut mir Leid...", sagte Bakura. "Mein Vater wurde erpresst! Von demselben Mann, der Mir, Marik und Odion befohlen hatte, dich und Ai zu entführen! Er hat etwas gegen deine Familie, Tea! Deinen Vater hat er schon umbringen lassen! Doch weil er weis, das du etwas besonderes bist! Will er noch dich und deine ganze Familie umbringen! Deine Stiefschwester Eve hat er schon in den Selbstmord getrieben! Und als nächstes, will er deine Mutter umbringen, damit du in deiner eigenen Welt innerlich stirbst! Damit es leicht ist, um dich zu töten! Und dann... wird er noch deinen Stiefbruder, deinen Stiefbruder und auch noch DICH umbringen!" Nach dem Bakura zu ende gesprochen hatte, lag eine gefährlich Stille über dem Zimmer. Tea wollte sich auf Bakura stürzen und ihm die Augen auskratzen. Aber ihre Muskeln wollten nicht machen was sie wollte. Sie trat einen Schritt auf Bakura zu und schaute ihm in die Augen, dann lief sie zur Tür, drehte sich zu Yami um und sagte ihm dass er mitkommen sollte. Danach liefen die beiden den Gang entlang und in den Fahrstuhl. Im Fahrstuhl bekam Tea

schließlich einen Weinkrampf und sie sackte in Yamis Armen zusammen. "Tea, beruhige dich! Du hast ja noch mich!" "Ich weis, Yami... Aber... Das was Bakura gesagt hat... Macht mich traurig! Was ist wenn... Dieser irre.... Dich... Auch noch umbringen wollte! Dann bin ich ganz alleine... Dann... will ich... sterben!" "Tea! So etwas darfst du nicht sagen! Wir bleiben für immer zusammen! Das verspreche ich dir! Aber erstmal, will ich dich etwas fragen!" "Was denn?" Tea hatte aufgehört zu weinen und schaute nun Yami fragend in die, wunderschönen lila Augen. "Tea... Willst du mich heiraten?" Nun musste Tea lächeln und umarmte ihn. "Ja... Ja ich will!" Sie küssten sich Leidenschaftlich und bemerkten gar nicht, wie die Fahrstuhltür aufging. Und wie sie einen Krankenschwester anlächelte. ( Ach..... ^\_^) Die Fahrstuhltür schloss sich wieder und die beiden küssten sich immer noch. Nach einer Weile lösten sie sich voneinander und lächelten sich an...

Fortsetzung folgt...

HiHi!!!

Jetzt bin ich schon wieder fertig!! Die FF geht mir am beste über die Finger! Aber ich glaube sie ist scheiße... >.<

Egal!

Schreibt mir bitte Kommiss!!!! \*Kommi süchtig ist\*

Schreibt mir eure Meinung!!!

Vielen Dank fürs Lesen!!!

Bye!

Ichigofan

^ \_\_\_\_\_ ^

^.^

Bye!

~.~

## Kapitel 13: Unerwarteter Besuch...

### Kapitel 13

Viel Spaß! Wie immer! Und schreibt mir Kommis!^^

"..." Jemand redet  
 ~...~ Teas Gedanken  
 //...// Yamis Gedanken  
 >...< Yugis Gedanken  
 \...\ Tobias Gedanken  
 -...- Ais Gedanken  
 [...] Teas Mam Gedanken

(...) Meine Kommentare

### Kapitel 13 Unerwarteter Besuch...

Immer noch lächelten sich Tea und Yami an. Für die beiden stand die Zeit still und sie küssten sich fast die ganze Zeit. "Tea, Ich liebe dich!", sagte Yami. "Ich dich doch auch!" Die beiden wurden durch ein Räuspern unterbrochen. "Verzeihung wenn ich euch beiden stören muss, aber.... Sie befinden sich hier in einem Fahrstuhl! Und das in einem Krankenhaus! Wenn sie bitte so freundlich wären und das an einem andern Ort zu machen!", keifte eine Krankenschwester mit Hakennase. "Verzeihung!", sagte Yami und Tea während sie sich an der blöd glotzenden Menge vorbei drängelten. "Oje... Wie peinlich!" "Jaahhhaaa...." Nun standen sich die beide Schweigsam gegenüber und schauten auf die jeweiligen Füße. Als plötzlich ein Schrei durch das ganze Krankenhaus schallte. Für Yami brach die Welt auseinander. Tea, die immer noch vor ihm stand, nur viel anders als gerade eben, schaute ihn entsetzt an. "Tea....!" Teas Herz und Atem raste. Während sie versuchte die Pistole, die ihr jemand an die Schläfe hielt, zu vergessen. Ein in Schwarz gekleideter Mann stand hinter Tea und drückte ihr die Hände auf den Rücken. Er lachte kurz auf und schaute zum Fahrstuhl, wo sich gerade die Türen öffneten und ein weiterer in Schwarz gekleideter Mann zu ihnen hin lief. Er schob seinen Mantel beiseite und zielte auf Yami. "Bleib bloß stehen!", sagte er, bevor er schoss. Tea zuckte zusammen und wollte zu ihm Eilen, doch sie spürte jetzt keine Pistole mehr an der Schläfe, sondern ein Messer im Rücken. Tea schluckte ihre Angst herunter und schloss voller Verzweiflung die Augen. ~Yami.... Bitte! Bitte sein nicht tot! Ich habe dich doch gerade erst wieder gefunden! Bitte!~ Die raue Stimme des Mannes, der sie bedrohte ließ sie wieder die Augen öffnen. Vor ihr stand Yami, mit einem völlig blassen Gesicht. "Yami!", schrie sie und lächelte ihn so süß an wie sie es in dem Moment konnte. "Genug!", schrie der andere Mann mit der Pistole hinter seinem schwarzen Tuch. "Du bleibst hier stehen! Und wehe du rennst uns hinterher! Dann muss deine Freundin dran glauben!" Der Mann grinste wieder und gab seinem Kumpel ein Zeichen, dieser nahm das Messer von Teas Rücken und hielt ihr es jetzt an die Kehle. "Unser Meister wird sehr erfreut zu sein, dich zu sehen, meine liebe Tea! Komm

jetzt!" Er zog sie herum und ließ Yami einfach stehen. Der andere lief Rückwärts hinter ihm her, und zielte abwechselnd mit seiner Pistole auf Yami und die umstehenden Passanten und Krankenschwestern. "Auf Nimmer wieder sehen!", sagte er noch bevor er hinter der letzten Ecke verschwunden war, doch zuvor warf er noch etwas auf den Boden und die ganze Halle erstrahlte in einem hellen Licht. "Eine Blendgranate!", schrie ein Mann zu Yamis linken. "Tea!" Total verzweifelt rannte Yami so schnell er konnte um die Ecke und sah sich um. Aber... Tea und die Männer waren verschwunden. "Teeeeaaaaa!!! Nicht schon wieder!" Yami sank auf den Boden und vergrub sein Gesicht in seinen Händen.

"Was wollt ihr von mir?!" Die beiden Männer lächelten. (Sie haben in zwischen die Masken abgenommen.) "Wir haben nur einen Auftrag erledigt!", sagte der kleiner der beiden. "Und unser Meister wird sehr zufrieden mit uns sein. Schließlich wartet er schon seid neunzehn Jahren auf dich!" "Was soll das bedeuten?! Und wer ist euer Meister?!" "Langsam, mein Mädchen..." "Ich bin nicht dein Mädchen!" "Odion hat recht... Sie ist echt ein Biest!" "Was soll das jetzt schon wieder heißen?!" "Nichts, junges Fräulein!" "Ihr seid solche Idioten!" Wütend blickte Tea auf die vorbeifahrende Landschaft. Und musste dabei immer wieder an Yami denken. ~Yami... Jetzt ist es schon das zweite mal... Ich will wieder zu dir!~ Der Wagen wurde langsamer und kam dann schließlich zum stehen. Die Wagentür wurde aufgerissen und ein Mann, ebenfalls in schwarz, zog Tea grob aus dem Wagen. Dann wurden ihr die Hände auf den Rücken gebunden. Tea betrachtete die Umgebung. Sie befanden sich in einem kleinen Dorf, ein Kirche lag mitten im Zentrum des Dorfes. Hinter der Kirche lag ein größeres Haus, das im vergleich zu den anderen Häusern, reich aussah. Die anderen, viel kleineren Häuser waren Schmutzig und hatten keine Fenster, nur eine Tür und ein Gemüsebeet vor der Haustür. Tea war verwundert, denn es spielten keine Kinder auf den Straßen. Wo sie auch hinblickte sah sie nur wieder diese Schwarz gekleideten Männer, oder Frauen die in einem der Beete arbeiteten oder wie Hühner durch die Gegend liefen und arbeiteten. "Da lang!", sagte der Mann, der sie aus dem Wagen gezerrt hat. Sie liefen direkt auf die Kirche zu. Von nahem sah sie noch größer aus. Die beiden bulligen Männer, die vor der Kirche standen, öffneten das Tor. Tea wurde hinein geschubst und sie landete auf den Knien. "Na, Na! Nicht so grob mit meinem Gast, Darling!" Tea klappte der Mund auf als sie sich in der Kirche umsah. Sie war überall Pink gestrichen. (Also so Kaninchen Pink.^^) Und ganz am Ende, wo normalerweise ein Altar gestanden hätte, war ein Thron aufgestellt. (Natürlich auch in Pink!^.^)"Hi! Meine Liebe! Mein Name ist Lord Black! Herzlich Willkommen in meinem Reich! Hihi!" Tea klappte der Mund auf. ~Oh no! Auch noch so einer! Und sein Name passt nicht zu seinem Pink Tick!~ (Er hat halt einen eigenwilligen Charakter...) "Äh...." "Du musst also das Mädchen sein nach dem ich schon seit neunzehn Jahren suche. Oder?" "Was wollen sie von mir?!" "Ach... Ich wollte dich nur haben, süße!", er lachte verrückt und stand von seinem Thron auf und lief um Tea herum. "Und warum, wenn ich fragen darf?" "Darfst du nicht, süße! Nicht jetzt! Erst mal musst du mir etwas geben..." Tea musterte ihn skeptisch. Was wollte er bloß von ihr? Sie besitzt doch gar nichts was ihn interessieren könnte! Oder doch...? "Was willst du?" "Ich will etwas das dir dein Vater und deine Mutter dir gegeben haben!" "Und was ist das?!" ~Immer schön hart bleiben, Tea! Dann merken sie vielleicht nicht das du dir bald in die Hose machst!~ "Haha! Das würdest du jetzt gern wissen, nicht, süße?" "Wenn sie es mir nicht sagen?", Tea lächelte ihr süßestes lächeln, so das Lord Black knall rot wurde, und die Männer die um ihn herum standen ebenfalls. "Dein Ruf eilt dir voraus, bezaubernde Tea! Ich

werde es dir sagen! Aber... Jetzt nicht! Hahaha!" Tea lächeln erstarb sofort. Jetzt schaute sie ihn so hasserfüllt an, wie sie es in ihren neun Jahren in Trauer um ihren Vater gelernt hatte. "Oje! Wen Blicke töten könnten! Dann wäre ich jetzt schon tausendmal gestorben! Hahaha!" Lord Black zog weiter seinen Kreis um Tea und musterte sie von oben bis unten. "Hm... Zuerst brauchst du etwas ordentliches zum anziehen! Damit man deinen wunderbaren Körper auch sieht!", Lord Black winkte seinen Mägden, die bis jetzt still hinter einer Säule standen. "Ja Meister?", fragten sie und senkten dabei den Kopf. "Lasst ein Bad einlaufen! Und richtet meinem Ehrengast etwas schönes zum anziehen! Wir sehen und dann beim Dinner!", sagte er zu Tea und zwinkerte ihr zu. ~So ein arrogantes Arschloch!~ "Miss...? Würden sie uns bitte folgen?" Ein kleines Mädchen um die fünfzehn Jahre verbeugte sich vor ihr und führte sie in einen großen Raum aus Marmor. Das Mädchen entkleidete sie und führte sie zur Wanne. Die Wanne war aus Glas und mit einem Duftenden Schaumbad gefüllt. Tea ließ sich seufzend hinein gleiten und für einen Moment, schien es fast so, als ob sie ihre Sorgen und ihren Kummer vergessen hätte, doch dann erinnerte sie sich wieder an den Unfall vor neun Jahren und sie wünschte sich an einen anderen Ort. ~Am besten in Yamis Arme...~ "Miss...? Sind Sie fertig? Ich muss Sie jetzt ankleiden. Sonst kommen Sie zu spät zum Dinner." "Wie heißt du?", fragte Tea das Mädchen während sie sie ankleidete. Sie band gerade einen Schleife auf ihrem Kleid zusammen und antwortete: "Kiara, Miss." "Wie lange dienst du diesem Kerl schon?!" Erschrocken über Teas Frage stammelte Kiara vor sich hin. "Ähm... Schon... äh... sechs Jahre... Miss..." "Oje... Du arme... Bist du freiwillig hier?" "Nein Miss... Aber... Mister Black kümmert sich um uns, und bezahlt uns. Zwar nicht viel, aber wenigstens lässt er unsere Familien in Ruhe..." "Du hast Angst vor ihm, oder?" "Jaaa... Und ich bitte Sie... sagen Sie Mister Black nicht was ich gerade gesagt habe... denn sonst..." "Keine Sorge! Ich sage ihm nichts! Du kannst mich ruhig Tea nennen!" Kiara lächelte sie an und half Tea weiter in das enge Kleid.

"Ah! Meine wunderbare Tea! Herzlich Willkommen!" Tea schaute ihn missbilligend an. "Du siehst fabelhaft aus!" Da hatte er Recht. Tea trug ein enges, weißes Kleid mit Spaghetti Trägern, ihre Haare wurden offen gelassen, nur die ersten Strähnen zu beiden wurden zu einem kleinen Zopf gebunden. Das einzigste das nicht weiß war, war eine Pinke Schleife auf ihrem Rücken. Lord Black stand hinter einem großen Stuhl, der mit rotem Samt bezogen war. Es standen noch unzählige Junge Männer in der Kirche, und alle hatten ihren Blick auf Tea gerichtet. "Darf ich bitten?", fragte ein Gut aussehender Mann und bot Tea seinen Arm an. ~Bloß nicht auffallen!~ Sie lächelte den Mann an, der darauf Knallrot wurde und Tea ließ sich von ihm an ihrem Platz geleiten. (Geleiten.... XD Hab ich aus Deutsch!^\_\_^ ) Das ganze Dinner über redete sie mit dem Jungen Mann der sie an den Tisch geführt hatte. Dabei lächelte sie immer, obwohl ihr nicht zum Lächeln zumute war. Nach dem Dinner erhob sich Lord Black und alle anderen Männer standen auf, aber als Tea auch aufstehen wollte, deutete Lord Black ihr, sitzen zu bleiben. Er hob sein Weinglas auf Augenhöhe und deutete ihn Teas Richtung. Dann sprach er einen Trost aus. "Auf meine geliebte Nichte! Lady Tea!" Tea klappte der Mund auf als sie das hörte. Lord Black lächelte sie an und wiederholte ihren Namen. Die anderen Männer taten es ihm nach. Tea zwang sich ein Lächeln auf, aber als die Männer wieder zu Lord Black schauten, starrte sie ihn hasserfüllt an. ~War es etwa das was er mir sagen wollte?! Das er mein Onkel ist?! Das hätte er mir auch unter vier Augen sagen können!!~

"Lady Tea? Dürfte ich sie um diesen Tanz bitten?" Tea schrak aus ihren Gedanken hoch und blickte in das Gesicht des Jungen Mannes. (Der von vorhin.) "Sehr gern!", sagte sie

und lächelte wieder. ~Für so eine Folter sollte ich Schadensersatz verlangen!~ "Sie tanzen wirklich wunderbar!", sagte der Mann nach einem Walzer. "Danke! Sie aber auch! Dürfte ich erfahren, mit wem ich die Ehre habe?" (Also mit wem sie spricht...^-^)" "Natürlich, Lady Tea! Mein Name ist Lord Bright, Miss." "Sehr erfreut!", sagte Tea und lächelte ihn wieder an. ~Er scheint wenigstens Nett zu sein. Im Gegensatz zu meinem ,Lieben Onkel!~

Nach einem langen Abend wurde Tea von Kiara in ihre Gemächer gewiesen. Sie wollte sich gerade schlafen legen als Lord Black eintrat. "Na? Meine Lieblings Nichte? Jetzt weisst du ja, was du wissen wolltest!" "Also, dass wollte ich nicht wissen!" "Hahaha! Du hast dich wirklich gut gehalten! Ich dachte schon du würdest hier das Biest in Person spielen! Aber die anderen Lords schienen dich alle zu mögen. Besonders einer!" "Was willst du jetzt eigentlich von mir?!" "Ich will nur, dass unsere Familie weiter erhalten bleibt! Dein Vater, Lord Gardner, hat ja schon geheiratet! Aber er wollte kein Lord mehr sein und schirmte sich von unserer Familie ab! Tja... Und als ich erfuhr, dass seine Frau schwanger war, habe ich ihm einen Brief geschrieben, in dem stand, dass ich dich irgendwann holen wollte, wenn du erwachsen bist. Das war genau der Grund warum er sterben musste. Er wollte dich nicht herausrücken! Aber eigentlich war es kein gewollter Mord! Ich habe meinem Diener, Bakura, oder so in der Art, gesagt: Er soll einen Unfall verursachen und ihn nicht gleich töten! Tja... Dann haben wir noch ein weiteres Mitglied aus der Familie weniger...", er schüttelte den Kopf und sah Tea durchdringend an. Diese war so geschockt um etwas zu sagen, sie starrte nur aus ihren Onkel und dachte nach. ~Tja... Jetzt weis ich wenigstens dass er umgebracht wurde! Das wollte ich ja eigentlich wissen! Aber irgendwie macht es mir nichts aus! Die ganzen neun Jahre habe ich mich damit abgefunden, dass ich keinen Vater mehr habe! Und jetzt... Ist es mir egal! Ich weis jetzt wieso und warum gestorben ist. Und jetzt... Habe ich es akzeptiert!~ "Und was hat das alles mit mir zu tun?!", sagte Tea ganz normal. Etwas überrascht über diese Haltung antwortete Lord Black: "Du... Du musst unsere Familie weiter erhalten!" "Aha... Und wie?" "Was fragst du da noch?! Du wirst einen der Lords heiraten und mit ihm viele Kinder haben! Damit unsere Familie nicht ausstirbt!" "Und wer soll mein Mann werden?" Tea konnte sich noch beherrschen, obwohl sie wusste, dass sie dadurch nie Yami heiraten konnte. Ihre erste große Liebe! "Du hast mit ihm getanzt! Er hat sich vom ersten Blick in dich verliebt! Er hat sofort nach dem du auf dein Zimmer gegangen bist um deine Hand bei mir angehalten! es ist Lord Bright!" ~Lord Bright also... Ich hab's mir gedacht...~ "Und warum bestimmst du wen ich heiraten soll?!" "Weil ICH das Familienoberhaupt bin, seit dem dein Vater tot ist!" "Aha..." "Du bist eine Perfekte Lady, Tea! Du bist Nett, gut aussehend, hast ein wunderbares Lächeln, in das sich gleich jeder anständige Mann verliebt! Und... Du bist nicht so weich wie die anderen Ladys! Du kannst knallhart sein wenn du willst! Das hat man gerade eben gesehen, als ich dir von deinem Vater erzählt habe! Du machst dich bestimmt sehr gut! Mit einem Reichen Mann wie Lord Bright wirst du eine der am Höchsten stehenden Ladys auf der ganzen Welt sein! Sogar noch höher wie meine Frau!" Er lächelte ihr zu und ging aus dem Raum. In der Nacht schlief Tea sehr schlecht. Sie träumte von Yami und von Ai, wie sie sie anstarrten, mit hasserfüllten Augen und wie sie sich von ihr abwandten. Sie rief ihre Namen, doch sie bekam keine Antwort. Als Tea ihnen nachlaufen wollte, kam sie nicht von der Stelle. Es war als ob ihre Füße gelähmt waren. Yami und Ai waren nur noch zwei Schatten am Horizont, und als sie dann endgültig verschwanden, wachte Tea schweißgebadet auf.

"Yami?" Yugi stand in der Tür und schaute Yami an. "Geht's dir wieder besser?" Yami

drehte ihm das Gesicht zu. Yugi erschrak. Yamis Gesicht war Blass. Er hatte tiefe Augenringe und seine sonst so schönen Augen sahen ausdruckslos auf Yugi. Yamis Haare hingen ihm ins Gesicht und ließen ihn irgendwie gespenstisch aussehen. "Yugi... Warum fragst du...? Mir ging es nie besser..." Yami zwang sich ein Unheimliches Lächeln auf, das Yugi einen Schauer über den Rücken jagte. Er nickte nur und setzte sich neben Yami auf sein Bett. Man hatte Yami nach dem Vorfall nach Hause gelassen, wo er jetzt von Yugi umsorgt wurde. Ab und zu kamen Ai und Bakura vorbei, und sehr selten auch Marik. Seit Tea verschwunden ist sitzt Yami tagelang in seinem Bett und liest. Wenn er sich mal erhob, dann nur um auf die Toilette zu gehen, sonst blieb er immer in seinem Zimmer und verschlang Bücher. Seit Tea von den beiden Männern in Schwarz entführt wurde, sind jetzt schon drei Wochen vergangen. Wochen in denen Yami fast nie geschlafen hatte. Ab und zu schaute er ein altes Schulfoto von Tea an, das ihm Yugi gegeben hatte. Auf dem Foto sieht sie genau so aus wie heute. Wie ein Engel der seine Flügel ausbreitet um fort zu fliegen. Ein Engel der sich stark gibt, aber im inneren sehr traurig ist. Tea war schon immer so gewesen. Immer die starke und immer die gute. Sie wurde von allen geliebt, und nur von ganz wenigen gehasst, aber wenn sie von jemandem gehasst wurde, dann Richtig. Für Yami war Tea seit dem er ihr den Zettel im Bus aufgehoben hatte wie eine Göttin vorgekommen. Er war sofort in sie verliebt gewesen. Genau wie Yugi. "Yami...?" "Ja?" "Hast du gerade wieder an Tea gedacht?" Yami lächelte als er Teas Namen hörte. "Ja.. Woher weist du das?" Yugi lächelte. "Du lächelst... Vermisst du sie?" "Klar! Ich liebe sie! Mehr als mein eigenes Leben!" Yugi wurde ernst und sagte: "Und was ist wenn ich weis wo sie vermutlich ist?" Yamis Gesicht bekam auf einmal wieder Farbe und seine Augen fingen zu Leuchten an. "Wo?! Wo ist sie?!!" "Bakura hat es mir gesagt... er hat aber auch gesagt, dass es nur eine Vermutung ist!" "Sag schon!" Yugi schaute aus dem Fenster und schwieg. Doch als er wieder in Yamis Leuchtende Augen blickte, stellte Yami fest, wie eisig Yugis Augen waren. "Es wird dir nicht gefallen... Oder besser gesagt ein Teil davon nicht!" "Bitte! Sag es mir!" "Na gut...", Yugi stand auf und lief im Zimmer auf und ab. Dann begann er zu erzählen. "Tea... Tea stammt aus einer reichen Familie. Ihr Vater, Lord Gardner, war der Oberste der Lords. Aber er wollte nichts mit all dem zu tun haben. Aber sein jüngerer Bruder wurde streng an die Familien Tradition gehalten. Er wurde schon mit sechzehn Jahre verheiratet. Und nahm den Namen seiner Frau an, damit es weitere Lord Familien gab. Von da an, hieß er Lord Black.", Yugi hielt inne und trank einen Schlug Wasser. "Soll ich weiter erzählen, Yami?" "Klar!" Yami saß wie ein Kind im Bett und lauschte der Geschichte die Yugi erzählte. "Also gut... Lord Black war es auch der den Auftrag zu Lord Gardners Tot aufgab. Er erpresste Bakuras Vater mit dem Leben seiner Hochschwangeren Frau. (Sie war damals mit Bakuras Schwester Schwanger. Aber ich weis nicht ob sie noch auftaucht. Mal schauen! ^.^) Bakura vermutet, dass Lord Black die Familien Tradition weiterführen will. Und deshalb soll Tea einen Lord heiraten und mit diesem Kinder bekommen und eine neue Lord Familie gründen." Yami sah ihn geschockt an //Tea!!!! Nein!!!// "Es tut mir soo Leid, Yami!", flüsterte Yugi.

"Lady Tea! Heute Abend treffen sie Lord Bright!", sagte Kiara, Teas persönliche Magd. "Ich komme!" In den drei Wochen in denen Tea jetzt schon in dem Palast ihres Onkels lebte, hatte sie schon sehr viel über das da sein als Lady gelernt. Sie sprach jetzt wie eine richtige Lady und sie war bezaubernder als eine Göttin. Alle Lords die zu der Zeit auf dem Palast lebten, waren hingerissen von ihr. Einer ganz besonders. Und zwar Lord Black. Lord Black war sehr stolz auf seine Nichte und schenkte ihr jeden Tag ein

neues, bezauberndes Kleid. Heute trug Tea ein Himmelblaues Kleid aus Saide. Tea seufzte und setzte sich an das Fenster. ~Ach Yami... Wo bist du bloß? Wenn du wütest was ich hier durch mache! Dann willst du mich bestimmt nicht mehr heiraten! Was wahrscheinlich eh nicht möglich ist! In einer Woche hält Lord Bright nun offiziell um meine Hand an. Und am selben Tag, muss ich ihn noch heiraten...~ (Arme Tea...) "Lady Tea? Lord Bright erwartet Sie!" "Ich komme!" Tea stand auf und lief, wie eine Katze, aus dem Zimmer, die Treppe hinunter und in den Saal. Ihr Onkel stand neben zwei Lords und unterhielt sich mit ihnen. Die beiden trugen große Hüte, so dass man ihre Frisuren nicht sah. Als er aber Tea sah, schaute er zu ihr herüber und lächelte. "Ah! Meine Nichte! Sieht sie nicht bezaubernd aus?!", fragte er die beiden jungen Männer. Jetzt erst bemerkte Tea, dass die beiden Männer sie pausenlos anstarrten. Komm, mein Kind!", sagte Lord Black und trabte zu Tea hinüber und bot ihr die Hand an. Tea ergriff sie hastig und ließ sich von ihrem Onkel zu diesen beiden seltsamen Männern führen. (Habt ihr es schon herausgefunden? ^.^) "Darf ich Vorstellen: Meine Nichte, Lady Tea! Und das hier, mein Kind. Sind die beiden Lordschaften Muto!" (Hat's geklingelt?! ^-^) Tea bot den beiden die Hand an und der kleinere der beiden küsste sie. (Teas Hand! Nicht den Mund!) nun drehte sich Tea dem größeren zu. Er schaute ihr in die Augen und küsste ihre Hand. Flüchtig schaute er zu ihr auf und zwinkerte. Tea bekam einen Herzschlag, als sie diese lila Augen sah, die es nur bei einem Menschen auf der Welt noch einmal gab! ~Yami!!!~

Fortsetzung folgt...

Tagchen!

Mal wieder ein Kapitel fertig! Hoffe es hat euch gefallen!

Und schreibt mir bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte Kommis!!!!!!

Danke schonmal!^^

Bis zum nächsten Kapitel!

Ichigofan

^ \_\_\_\_\_ ^

Bye!

^.^

~.~

See you!

## Kapitel 14: Zwei Millionen Dollar in Bar

### Kapitel 14

Huuuuuuuu!!^^

Hier komme ich mit dem Kapitel 14!!! OoO

Sorry dass es so lange gedauert hat, aber ich hab keine Zeit gehabt um ins Net zu gehen! -.- Das hat mich total aufgeregt!!! >.<

Hoffe es gefällt euch!!^^

"..." Jemand redet

~...~ Teas Gedanken

//...// Yamis Gedanken

>...< Yugis Gedanken

\...\\ Tobias Gedanken

-...- Ais Gedanken

[...] Teas Mam Gedanken

(...) Meine Kommentare

### Kapitel 15 Zwei Millionen Doller Kopfgeld!

"Darf ich bitten, Lady Tea?" "Sehr gerne!", sagte Tea und gab Lord Muto oder besser gesagt, Yami die Hand. Teas Onkel sah das und ließ sofort eine langsame Musik spielen, in dem man sich sehr nahe kam. Tea schlang ihre Arme um Yamis Hals, und dieser legte seine Hände an ihre Hüften. Tea und Yami tanzten vor allen Leuten eng umschlungen. Yugi, der in einer Ecke stand und mit einem jungen Lord in seinem Alter sprach, schaute lächelnd zu ihnen herüber. "Tea! Ich liebe dich!", flüsterte Yami ihr ins Ohr. "Ich dich auch, Yami!" "Ich muss dir so vieles erzählen! Kommst du mit?" Tea nickte und sie nahm Yami an der Hand und führte ihn auf die Terrasse. Die Luft war eisig, aber die beiden blieben trotzdem draußen, damit sie niemand belauschte. "Tea... Was ist passiert, als du entführt wurdest?", fragte Yami. "Ach... Es ist so viel passiert!" "Dann erzähl es mir! Bitte!" "Okay!", sagte Tea und blickte in die Wildnis, die sich rund um den großen Palast ihres Onkels streckte. "Die beiden Männer brachten mich hierher, zu meinem Onkel, Lord Black. er will dass ich Lord Bright heirate! Und mehr gibt es da eigentlich nicht zu erzählen!" "Das habe ich mir gedacht! Yugi hat mir alles über deine Herkunft erzählt..." Eine Zeit lang standen die beiden schweigend nebeneinander. Doch dann unterbrach Tea die Stille. "Yami...? Willst du mich trotzdem heiraten...?" Yami sah sie verblüfft an. "Warum fragst du? Glaubst du ich lasse zu das dieser Lord Bright dich heiratet?! Nur weil er ein Lord ist und ich nicht?!" "Also willst du mich immer noch heiraten?" Yami trat einen Schritt auf sie zu und war nur noch eine Armlänge von ihr entfernt. "Glaubst du ich habe aufgehört dich zu lieben? Die drei Wochen haben zwar viel verändert! Aber wir haben schon mal vier Jahr überstanden! Da sind doch drei Wochen ein Klacks!" Tea nickte und umarmte ihn kräftig. "Willst du mich denn nicht mehr heiraten?", fragte Yami. "Doch! Natürlich will ich dich heiraten!" "Dann muss ich mal bei deinem Onkel um deine Hand anhalten!"

"Das geht doch nicht! Nur ein Lord kann mich heiraten! Also nur wenn ich als Lady heirate. Und du bist doch kein Lord!" "Das stimmt zwar! Aber dein Onkel weis es ja nicht!", sagte Yami und zwinkerte ihr zu. Dann zog er sie zu sich heran und küsste sie leidenschaftlich. Hinter den beiden ging der Mond auf und tauchte sie in silbernes Licht.

"So, so! Ich glaube ich muss noch etwas ändern in der ganzen Hochzeitssache!", sagte Lord Black, der vom Fenster aus Yami und Tea beobachtet hatte. Mit einem letzten auf den Lippen drehte er sich um, und lief wieder in die Halle.

"Kennst du den?!", fragte Lord Bright Yugi. "Natürlich kenne ich ihn! Er ist mein Bruder!" "Sieht man euch gar nicht an!", Lord Bright drehte sich um und sprach nun mit dem Rücken zu Yugi. "Kennen Lady Tea und er sich schon länger?!", fragte er. >Oh je! Was soll ich darauf nur antworten? ,Natürlich! Sie kennen sich schon seit neun Jahren' oder ,Keine Ahnung'?!< "Ich weis nicht. Sie sehen auf jeden fall sehr vertraut aus. Warum fragen Sie, Lord Bright?" Jetzt drehte Lord Bright sich wieder zu Yugi um und schaute hasserfüllt zu Yami, der Tea gerade an die Hand nahm und sie weg führte. "Lady Tea ist meine Verlobte!! Und er macht sich an sie heran! Verzeihen sie meine Ausdrucksweise, Lord Muto. Aber...", er drehte sich um und sah niemanden.

Die beiden verliebten standen an den Brunnen gelehnt und schauten sich den Sternenhimmel an. Als plötzlich jemand hysterisch ihre Namen rief. "Yami!! Tea!! Wir müssen verschwinden!", schrie Yugi. Yami und Tea fuhren auseinander, da sie dachten, jemand hatte sie gesehen. (Stimmt ja auch) "Yugi? Was ist los?" Yugi kam jetzt zu ihnen und sprach so schnell, dass die beiden fast nichts verstanden. "Lord Bright... Wir müssen unbedingt verschwinden! Noch heute!" "Okay!" Die drei rannten so schnell sie konnten in Richtung der Berge. Obwohl es dort Schlangen gab wollten sie dort erst einmal eine Weile bleiben. Und warten. Tea hatte einige Schwierigkeiten mit ihrem Kleid, dass sich dauernd in den Dornen verfang. "Jetzt bist du keine Lady mehr, Tea!", sagte Yami total außer Atem. "Haha!"

"Alarm! Lady Tea ist verschwunden!" "Was?!", schrie Lord Black durch den ganzen Saal. "Lady Tea und die beiden Lords Muto sind verschwunden!" Lord Blacks Gesicht verfinsterte sich und er brodelte vor Wut. Mit wenigen Schritten war er am Fenster und schaute in die Wildnis. Eine Minute schaute er aus dem Fenster, schließlich drehte er sich wieder, mit einem Lächeln auf den Lippen um. "Männer! Wer mir Lady Tea bringt, bekommt eine Millionen Doller! (Ich schreib halt mal Doller... ^^) Aber auf jeden fall Lebendig! Und was die beiden Lords angeht... Fünfhundert Tausend Doller. Für jeden. Tot oder Lebendig! muahahahaha!!!" (Er spinnt.... -.-)

"Tea... Komm... Wir müssen hier lang!", sagte Yami der völlig außer Atem Tea hinter sich den Berg hoch führte. "Yami... Ich... Liebe dich!" "Ich dich auch Tea! Aber... jetzt ist keine... Zeit für so was...", sagte Yami lächelnd. (Wo er Recht hat, hat er Recht. \*nick\*) "Yami! Dahinten ist eine Hüte... Da können wir Rast machen!", keuchte Yugi, der hinter den beiden herlief. Erschöpft nach dem langen Lauf ließen die drei sich erschöpft auf dem Boden nieder. (Kein Wunder... Sie sind drei Stunden am Stück gerannt! °o°) Tea ließ sich erschöpft in Yamis Arme nieder und schlief sofort ein. //Endlich habe ich sie wieder//, dachte Yami und strich Tea sanft über die Wange. "Jetzt hast du sie ja wieder." "Ja... Aber ich weis nicht was dieser Lord Black vorhat.", sagte Yami zu Yugi.

(Männergespräche XD) "Willst du sie heiraten...?" "Ich denke schon..." (Was heißt denn dass?! Natürlich will er sie heiraten! Aber ich weis nicht was mein Hirn noch so alles fabriziert... -.-) "Aha...", sagte Yugi bedrückt. "Du liebst sie oder, Yami?" "Na klar! Sie ist die Liebe meines Lebens!", sagte Yami strahlend. "Aha..." "Yugi...? Und was ist mit dir...? Was hast du wenn wir wieder Zuhause sind vor...?" "Ich... Ich will... Ich will... Ich will heiraten!" "Und wen? Nach dem Eve gestorben ist, wen willst du heiraten?" "Tea...", flüsterte Yugi, doch Yami hörte es. Aber Yami schwieg. Er schaute nur auf den Boden und beobachtete eine Ameise.

"Ich will sie haben!", schrie Lord Black im Wahnsinn. "Und dann werde ich sie töten!!! Muahahahaha!" (\*o\* So ein Ars\*\*\*. Aber ich habe ihn ja erfunden... \*sich selbst Ohrfeigt\* [Ich hab mich wirklich geohrfeigt!] Was erfinde ich auch so einen belämmerten Chara?!)

Fortsetzung folgt...

Hier ist Schluss!

Ich glaube meine Story wird langsam echt ein bisschen... na ja... -.- \*Nichts dazu sagen will\*

Freut euch auf das nächste Kapitel! Es geht erst weite wenn es drei Kommiss gibt! \*nick nick\* \*Es ernst meint\* Soll ich noch einen neuen Chara reinbauen? Oder soll ich jemanden sterben lassen? So wie Eve...

Schreibt mir eine Meinung!!

Ach ja... Wenn jemand ein passendes Bild für Lord Black hat/findet (Für die Charakter Beschreibung.) Schickt mir es BITTE!!!!

Man sieht sich!! \*wink\*

^.^

Ichigofan

^.^

Bye!

^ \_\_\_\_\_ ^

(Irgendwie bin ich Happy... Obwohl ich gerade ein krankes Kapitel geschrieben habe... -.-)

## Kapitel 15: jealousy

### Kapitel 15

Hallo Leutz!

Hier kommt das fünfzehnte Kapitel von ...Liebe!!! ^.^

Hoffe es gefällt euch!

An alle Leute die Ai und Teas Mam mögen/gemocht haben. Die beiden kommen vielleicht gar nicht mehr vor. Aber es kann sich auch noch ändern.^^

Okay! Ich fang an:

"..." Jemand redet

~...~ Teas Gedanken

//...// Yamis Gedanken

>...< Yugis Gedanken

\...\ Tobias Gedanken

=...= Lord Blacks Gedanken

§...§ Lord Brights Gedanken

### Kapitel 15 jealousy

Der Mond stand hoch über den Bergen und legte einen leichten Silberschimmer auf die kleine, vermoderte Hütte in denen drei Junge Menschen schliefen. Es waren zwei junge Männer, und eine Junge Frau. Die Frau hatte braunes, Schulterlanges Haar und war sehr schön. Die beiden Männer sahen sich zum verwechseln ähnlich. Beide hatten lila Augen und stacheliges Haar mit blonden Spitzen. (Ich beschreib die beiden jetzt nicht so genau. Jeder weis ja wie die beiden aussehen, oder?!)

Die drei Jungen Leute schliefen noch seelenruhig als die Sonne über dem Berg aufging. Bald fielen Sonnenstrahlen durch Ritze im Dach auf das Gesicht der Jungen Frau. Sie wurde Wach und sah einen der beiden Männer liebevoll an. Sie stand auf und beugte sich zu dem Mann hin, sie küsste ihn und lief dann aus der Hütte. Hinter der Hütte entdeckte sie einen kleinen Bach. Sie wusch sich das Gesicht und machte sich auf den Weg. Tea wollte etwas zu essen suchen. Obwohl es hier in den Bergen kaum etwas anderes außer Dornen und Felsen gab. Sie lief schon eine ganze Weile, als sie plötzlich einen Busch mit roten Beeren entdeckte. Tea pflügte ein paar und lief wieder zurück zur Hütte. Als sie hineinschaute war niemand mehr da. Völlig verzweifelt drehte sie sich um und lief um die Hütte herum. "Yami! Yugi! Wo seid ihr?!", schrie Tea. Tea wollte gerade wieder schreien, als sich eine Hand von hinten auf ihren Mund legte. Sie fuhr herum und sah in die Augen von Yugi. "Mensch Tea! Warum schreist du denn so?! Willst du, dass unsere Verfolger auf und Aufmerksam werden?!" Er ließ sie los und drehte sich um. "Wo ist Yami?!", fragte Tea ziemlich barsch. "Er ist weg." "Das sehe ich auch! Aber wo?!" "In den Bergen...", sagte Yugi. ~Kann der mir keine normale Antwort geben?!~ "Du... Du..." "Ja? Was bin ich?", sagte Yugi und drehte sich wieder zu Tea um. "Wo ist Yami?!", schrie Tea. "Wo ist Yami?! Wo ist Yami?! Wo ist Yami?!", kam von allen Seiten das Echo zurück.

"Halt!", befahl Lord Bright seinen Männern, die sich auf die Suche nach Lady Tea und die beiden Lords gemacht haben. Lord Bright hielt seine Hand an sein Ohr und lauschte. "Hört ihr das auch?", fragte er schließlich? "Wo.... Yami?! Ist... Yami?!", drang nur noch ganz schwach das Echo von Teas Stimme zurück. "Da lang!", befahl Lord Bright und deutete Richtung Osten.

"Na super! Jetzt wissen sie wo wir sind!", brummte Yugi. "Sag mir jetzt endlich wo Yami ist!!! Sonst...", sagte Tea, aber immer noch ziemlich laut. "Ich bin hier!" Tea drehte sich sofort um und schaute in Yamis Gesicht. "Yami!!!", sagte Tea und fiel ihm um den Hals. "Wo warst du?! Ich hab mir Sorgen gemacht!" "Tea! Ich war Jagen!", (Hihi) sagte Yami und hielt einen toten Hasen hoch. (Kein Kommentar!) Tea starrte ungläubig auf den Hasen und dann schaute sie Yugi hasserfüllt an. "Wieso hast du so geschrieen, Tea?", fragte Yami nachdem er sich hingesezt hat. Tea schwieg und schaute nur auf den Boden. ER nahm sie in den Arm und Tea fing an zu weinen. Yugi schaute nur missbilligend auf die beiden und lief hinter die Hütte. Er schaute auf einen Stein und grinste.

Immer noch an Yami festgeklammert hörte Tea endlich auf zu weinen. Sie hatte Yamis ganzes Hemd total Nass geheult. "Yami.... Ich Liebe dich!", schniefte sie und sah ihm in die Augen. "Ich dich auch Tea!" Tea und Yami schlossen beide die Augen und näherten sich. Als sich ihre Lippen trafen fuhr Tea angeekelt zurück. "Wähhh!", sagte sie nur und lief hinter die Hütte um sich die Lippen abzuwaschen. (Ihr fragt euch jetzt sicher was passiert ist, oder? Gleich kommt's.^.^) "Yugi! Wie konntest du nur?!", fragte Yami völlig aufgebracht und schaute zu Yugi hoch der einen Frosch in der Hand hielt. "War doch ganz witzig!", sagte er nur und drehte sich mit einem Lächeln auf den Lippen um. (Stellt euch Yugi so vor: Er ist eifersüchtig auf Yami, weil dieser seine erste große Liebe Tea als Freundin und verlobte hat. Und diese Eifersucht wirkt sich negativ auf Tea aus. Kurz gesagt: Yugi ist ein 19-jähriger der wieder in die Trotzphase gekommen ist. XD ^.^) >Endlich mal wieder etwas Fun hier!< //Was ist bloß los mit Yugi?! Seit wir Tea befreit haben, ist er so komisch zu ihr! Und jetzt lässt er sie auch noch Frösche küssen! -.- //

"So ein Idiot! Das wird er mir büßen!", murmelte Tea vor sich hin. ~Was sollte das eigentlich?! Will er mich und Yami etwa auseinander bringen?! Das werde ich nicht zulassen!!~ (Tea denkt nicht daran das Yugi und sie schon seid dem Sandkasten Alter befreundet sind und ist [sehr] wütend auf Yugi.)

>Tea wird sich schon wieder in mich verlieben! Dafür Sorge ich schon! \*verrücktes Lachen\*< ( Sorry Yugi! Aber ich wollte dich mal als eifersüchtigen Kerl darstellen. -.- Ich weis ich bin verrückt!^^)

"Hier lang!" Die Männer von Lord Bright hatte sich schon zu dem Berg auf dessen Gipfel die Hütte von Yami, Yugi und Tea stand herangearbeitet. "Männer! In einem Tag sind wir da oben!" (Yami, Tea und Yugi haben es in einer Stunde geschafft, aber die Männer von Lord Bright müssen noch Waffen, Rüstung, Zelte und Verpflegung mit sich schleppen.)

Yugi saß hinter der Hütte und überlegte wie er sich Tea an sich reißen sollte. Er überlegte und überlegte, doch ihm fiel nicht gutes ein. Aber als dann bald Yami zu ihm kam hörte er auf mit überlegen. "Yugi! Wir müssen weiter! Lord Blacks Männer sind schon am Fuße des Berges!" Yugi nickte nur und folgte seinem Bruder in die Hütte, in der Tea schon bereit zum Abmarsch stand. "Okay! Los geht's!", sagte sie und lächelte

Yami zuckersüß an.

Fortsetzung folgt...

Stopp!

Das war das 15te Kapitel! Keine Sorge! Es geht bald weiter! Aber erst wenn es mindestens drei Kommis für dieses Kapitel gibt!^^

Man sieht sich!

Ichigofan

^.^

^ \_\_\_\_\_ ^

Bye! \*wink\*

## Kapitel 16: Schwere Vergangenheit

### Kapitel 16

Hi, meine Lieben Leser!

Hier kommt das sechzehnte Kapitel! Hoffe es gefällt euch!^^

Und schreibt schön fleißig Kommis! Dann geht's auch schnell weiter! ^.^

Ich fang jetzt mal an:

"..." Jemand redet

~...~ Teas Gedanken

//...// Yamis Gedanken

>...< Yugis Gedanken

\...\ Tobias Gedanken

=...= Lord Blacks Gedanken

§...§ Lord Brights Gedanken

### Kapitel 16 Schwere Vergangenheit

"Tea! Beil dich!", reißt Yami und zerrte sie hinter sich her. "Au! Ich komm ja schon!" "Tut mir Leid..." "Schon okay!" Tea lächelte ihn an und drückte seine Hand.

Nach dem Yami Lord Blacks Soldaten sah, hatte er Yugi und Tea sofort gerufen und zum weitergehen beauftragt.

Eine Weile liefen sie schweigend hinter einander her. Als sie aber an einen Wasserfall kamen staunten alle drei nicht schlecht. Über ihnen, in ca. dreihundert Meter, fiel das Wasser nach unten, wo es in einem riesigen See blieb. "Was machen wir jetzt?!", fragte Yugi etwas genervt. Tea warf ihm einen mörderischen Blick zu und lief auf den See zu. Sie rief etwas, worauf die beiden jungen Männer zu ihr kamen und sich hinter sie stellten. "Meinst du wirklich, Liebling?" Tea nickte und sprang in den See. Yugi und Yami sahen sich an und sprangen schließlich auch in den See.

"Wo sind sie?!!!!" "Tut mir Leid, Sir! Wir haben ihre Spur verloren! Sie müssen sich ein Floß gebaut haben und dem Fluss gefolgt sein!" Lord Brights Gesichtsausdruck wird ausdruckslos, er schaute nur auf den Boden. Plötzlich zog er sein Schwert und schlug dem Soldaten, der ihm gerade die Botschaft erteilt hatte, den Kopf ab. (-.- Ich spinne!!!! \*sich selber k.o schlägt\* (Sorry! Muss ne kurze Pause machen! Bin gleich wieder da! ... So! Hab mich wieder von meinem k.o- Schlag erholt! Ich hab das echt gemacht!! Ich wollte eigentlich nie jemanden ermorden! Okay... Ich gebs zu... In meiner anderen Tea X Yami FF hab ich beide sterben lassen... Also Tea und Yami... Aber ich fand's süß... \*sich noch mal eine reinhau\* ^.^)

"Ist alles okay, Tea?" "Mir geht's gut! Bin nur etwas müde!", sagte Tea und ließ sich nach hinten fallen. Yami fing sie auf und hielt sie in seinen Armen. Erschöpft öffnete Tea die Augen und lächelte ihn an. Sie streckte ihr zitternde Hand aus und nahm ihn sanft am Kragen. Dann zog sie ihn sanft nach unten und küsste ihn leidenschaftlich. "Ich liebe dich...", sagte Tea, die darauf gleich einschlief. Yami strich ihr sanft durchs



Man liest sich!!

Bye!

Ichigofan

^.^

^ \_ ^

## Kapitel 17: Ending...

### Kapitel 17

Huhu!! ^-^

Hier kommt das letzte Kapitel!!! Hoffe es gefällt euch!^.^

"..." Jemand redet

~...~ Teas Gedanken

//...// Yamis Gedanken

>...< Yugis Gedanken

=...= Lord Blacks Gedanken

§...§ Lord Brights Gedanken

### Kapitel 17 Ending...

..."Danke...", sagte Tea mit Tränen in den Augen. "Danke dafür dass du dich um Yami gekümmert hast...", sagte sie und nahm ihn in den Arm. "Danke..." >Was...?!< Tea schloss ihn in ihre Arme und weinte. Sie flüsterte ihm etwas ins Ohr was nur er verstand. Und was bis heute noch sein Geheimnis ist... Nun liefen auch bei Yugi die Tränen. Er hob seine zitternden Hände und umarmte Tea. Diese musste lächeln und weinte immer noch. Einige Minuten standen sie so zusammen. Doch Yugi ließ Tea los und trat einen Schritt zurück. "Es... Es tut mir Leid!!" Tea schüttelte nur lächelnd den Kopf und sagte: "Das musst du schon ihm sagen!", sagte sie und deutete auf Yami, der hinter Yugi steht. Ruckartig drehte sich Yugi um und sah seinem Bruder in die Augen. "Yami... Es tut mir Leid..." Er senkte den Kopf und schwieg. Tea sah die beiden lächelnd an. Als sie sah wie Yami seinen Bruder umarmte weinte sie Freudentränen. Sie lächelte die beiden an und ging nach hinten in die Höhle. "Yami! Es tut mir furchtbar Leid!!!!", schluchzte Yugi und sah Yami in die Augen. "Schon gut, Yugi... Aber du musst mir eins versprechen!" "Was?!", sagte er. "Du musst mir versprechen dass du immer mein Bruder bleibst! Und dass du die Finger von Tea lässt!", fügte Yami lächelnd hinzu. Yugi nickte und lief auf den Wasserfall zu. Er sprang hinaus in den See und ließ Yami und Tea alleine.

"Du warst wach, oder?", fragte Tea Yami und lächelte ihn an. "Ja... Ab da wo du angefangen hast zu schreien.", sagte er lächelnd und nahm Tea in den Arm. "Danke..." Er küsste sie leidenschaftlich und drückte sie an sich.

"Stopp!!!!", befahl Lord Bright und hob seine Hand. Er deutete auf das Wasser des Flusses. (Lord Bright hat seine Männer bis auf fünf Stück alle umgebracht. Also das heißt: Er hat zwanzig Männer umgebracht!! 0o0) Er lächelte und sprang in den Fluss. "Mir nach!", schrie er und drehte sich um und lief in die Richtung aus der er kam.

"Tea ich liebe dich!" "Ich liebe dich auch, Yami! Obwohl ich dich am Anfang gehasst habe!", sagte Tea grinsend. "WAS?!" "War doch nur n' Scherz! Ich liebe dich am allermeisten auf der ganzen Welt!", sagte sie und küsste ihn. "Sorry dass ich euch

störe, aber es ist wirklich wichtig!" "Hm? Yugi? Was ist denn?" "Lord Brights Männer sind auf dem Weg hierher." "OH!! Das ist wichtig!" "Mist! Was machen wir jetzt?! Wir haben keine Waffen! Und ich kann Tea nicht alleine kämpfen lassen!", sagte Yami besorgt. Doch es war schon zu spät. Lord Brights Männer tauchten schon auf. "Shit!!", schrien alle drei gleichzeitig. "AHHHHHH!!! Meine geliebte Lady Tea! Da sind Sie ja! Ich habe Sie vermisst!", sagte er grinsend und lief auf Tea zu. "Lassen Sie sie in Ruhe!", schrie Yami und schob Tea hinter sich. "Ah! Lord Muto! Tut mir Leid. Aber ich muss Sie leider umbringen!" Lord Bright zog seine Pistole und zielte auf Yami. er drückte ab... Die Kugel schlug ein. Und ein lebloser Körper fiel auf den Boden. Tea schrie. Lord Bright lachte verrückt und die Männer von Lord Bright kippten nach hinten in das Wasser und ertranken. "WAS?!!", schrie Lord Bright und schaute auf Yami, der immer noch zehn Meter vor ihm stand und Tea im Arm hielt. Dann sah er Yugis Leblosen Körper auf dem Boden liegen. Dann lächelte er und sagte: "Tja... War der Falsche!" "DUUUUU!!!!", schrie Tea und stieß Yami bei Seite. "DU hast meinen Freund umgebracht!", schrie sie und rannte auf Lord Bright zu. "Ah! Lady Tea! Komm in meine Arme!", sagte er und breitete tatsächlich die Arme aus. Nicht ohne die Pistole auf Tea zu richten. (Fragt mich nicht wie er das macht!!!) "TEA!!!!", schrie Yami und rannte los. "Bleib stehen!", schrie Lord Bright und hob Tea die Pistole an den Kopf. "Tea!", schrie Yami noch einmal, aber er blieb stehen. "Wenn Sie schön ruhig sind, lade Tea! Dann passiert Ihnen nichts!" Tea kochte vor Wut. Sie hob die Hand und schlug ihm mit voller Wucht ins Gesicht. So dass er mit gebrochener Nase auf dem Boden aufkam und bewusstlos wurde. Yami rannte zu ihr und umarmte sie. "Du bist die Beste!", sagte er und küsste sie leidenschaftlich. "Warte einen Moment!" Tea lief um Lord Bright herum und sah hinter dir Ecke der Höhle. Dort standen Bakura und Ai. Sie küsst sich. Tea drehte sich wieder um und lief zu Yami. Dieser kniete bei Yugis Leiche und schloss ihm die Augen. Tea liefen Tränen über die Wangen und sie umarmte Yami. Dieser schüttelte nur den Kopf und nahm Yugis Leiche auf den Rücken. Dann ging er mit Tea an einer kleinen Spalte am Rande des Wasserfalls nach draußen und die drei liefen in die nächste Stadt. Von dort aus flogen sie zurück nach Domino, wo Yugi beigesetzt wurde. Einen Monat später heirateten Tea und Yami und sie zogen in eine große Wohnung am Rande der Stadt. Lord Black wurde von der Polizei festgenommen, da er mit Drogen handelte und Menschenhandel betrieb. Ai und Bakura und ihre Tochter leben glücklich zusammen in Ägypten.

- Eines Tages in Domino -

"Yami! Ich muss dir was sagen!!", schrie die zwanzig Jährige Tea Muto durch die Wohnung. "Was gibt's, Schatz?", fragte ihr Mann und kam zu Tea ins Wohnzimmer. Tea umarmte Yami und küsste ihn leidenschaftlich. Sie drückte ihn an sich und flüsterte ihm ins Ohr: "Ich bin schwanger..." Yami küsste sie viele Male und trug sie auf Händen durch die Wohnung. "Ich liebe dich Tea!" "Ich dich auch Yami!!" Die beiden sahen sich verliebt in die Augen und küsst sich leidenschaftlich...

-Ende-

Das war meine Tea X Yami FF!! Hoffe sie hat euch gefallen! Und ihr seid nicht zwischendrin eingeschlafen!! >.<  
Hoffe ihr schreibt mir Kommis!! \*smile\*

Schreibt mir wenn ich noch eine Tea X Yami FF schreiben soll!! ^^  
Danke für all eure Kommis und dafür das ihr diese FF überhaupt gelesen habt!! \*alle  
Leser durch knuddel\*  
HEAGGGGGMDL!!!!!!

\*euch knuff\*

Eure Ichigofan!

## Epilog: Life is Life...

### Epilog

Tag auch, Leute!!

Ich habe eigentlich gar nicht vorgehabt einen Epilog zu schreiben, aber da mich ein Paar so sehr gedrängt haben, hab ich halt Mal wieder meinen PC angeschaltet und angefangen zu tippen. ^~

Die Geschichte spielt vierzehn Jahre nach dem Geschehenen, als sind Tea und Yami beide 35. Ihr Kind (Ich verrate jetzt noch nicht, ob es ein Junge oder ein Mädchen ist! Wenn ihr es wissen wollt, müsst ihr schon selber lesen! \*grins\*) ist jetzt vierzehn. (Was ja klar ist, eigentlich! >.< Weil Tea 21 war, als ihr Kind zur Welt gekommen ist) Und noch eine kleine Überraschung!! Es gibt noch ein Kind, das im Epilog sein Unwesen treibt!!!! Aber mehr verrate ich jetzt nicht!! Selber lesen! ^-^

Viel Spass!!

Und schreibt mir bitte, bitte, bitte Kommis!! \*fleht\*

"..." Jemand redet

,...' Jemand denkt

(...) Meine Kommentare

### Epilog Life is Life

"Hey Mama!! Ich geh noch in die Stadt, ja?!" "Okay! Pass aber auf dich auf, ja Schatz?"  
"Geht klar!"

Hallo! Mein Name ist Amy Muto!! Ich bin vierzehn Jahre alt und eine waschechte Prinzessin! Ich weis... Es hört sich jetzt scheisse an, aber ich bin wirklich eine Prinzessin. Okay... Ich wohne zwar nicht in einem Schloss wie die anderen Prinzessinnen. Ich wohne, wie jedes andere Mädchen in einem ganz normalen Haus in einer ganz normalen Stadt! Meine Mutter ist Königin. Sie ist Königin von allen Lords und Ladys und ich bin ihre einzige Tochter und damit Erbin. Eigentlich hab ich darauf gar keine Lust! Genauso wie mein Vater. Er ist schon seit der Schule in meine Mutter verliebt, doch dann wurde sie von einem völlig Durchgeknalltem Lord entführt. Damals hatte sie noch keine Ahnung, dass sie eine echte Lady ist. Mein Vater hat alles unternommen um sie zu retten. Die beiden waren zwanzig, als sie sich wieder fanden. Und genau zwei Monate später wurde meine Mutter mit mir schwanger! Acht Monate später kam ich zur Welt. Ich wurde nicht wie jedes andere Kind normal geboren. Ich wurde genau einen Monat, vor meinem eigentlichen Geburtstermin zur Welt gebracht! Weil dass so von Prinzessinnen verlangt wurde. Das klingt jetzt Mal wieder komisch! Aber es stimmt!

Ich will euch jetzt mehr von meinen Eltern erzählen! Zu erst meine Mutter: Ladys first! Meine Mutter ist die schönste Frau der Welt! Ich habe genau die braunen Haare wie sie, aber ich habe auch natürliche, blonde Strähnchen darin, die habe ich von meinem Vater geerbt. Meine Mutter heißt Tea und mein Vater Yami. Die beiden sind das beste und glücklichste Paar der Welt!! Und ich bin die Glückliche Tochter der Welt! Meine Mutter ist gerade wieder schwanger! Ich bekomme einen kleinen Bruder! Aber etwas macht mir auch Angst. In einem Jahr werde ich verlobt. Und mit sechzehn werde ich

verheiratet. Mit einem ekligen Lord oder Prinzen, den ich wahrscheinlich gar nicht liebe! Ich liebe nämlich jemanden völlig anderes! Und zwar meinen Cousin! Und gerade jetzt bin ich auf dem Weg zu ihm! Er ist zwei Jahre älter und hat nur noch eine Mutter. Sein Vater ist vor fünfzehn Jahren gestorben. Er wurde ermordet. Von demselben Lord, der auch meine Mutter entführt hat. Seine Mutter ist wirklich nett! Etwas kindlich, da sie die ganze Zeit nur pinke Klamotten an hat. Aber ansonsten ist sie sehr nett!

Ich weis jetzt schon, was ich machen werde! In zwei Jahren werde ich meinen Cousin Jack heiraten! Egal was passiert! Und bis dahin, werde ich mit den besten Eltern der Welt zusammen leben!

~\*~\*~ Epilog Ende ~\*~\*~

So Leute!

Das war der Epilog!

Ich hoffe er hat euch gefallen, und ihr schreibt mir Kommiss!! Habt ihr erraten wer die Eltern von Jack sind?? Okay. Ich sag's euch! ^.^

Die Mutter ist die Schwester von Ai Love und der Vater Yugi Muto. (Also Yamis Bruder. Sonst wären Amy und Jack ja nicht verwandt) Die Mutter heißt Alice und ist 34 Jahre alt. Yugi und Alice hatten einen Monat vor Yugis Tod ein One-night-stand. Alice wurde sofort schwanger! Sie behielt Jack, weil sie sich in der Nacht in Yugi verliebt hatte, doch Yugi ging gleich am nächsten Tag mit Yami fort, um Tea zu suchen! Tja... So geht es manchmal... -.-

Bitte liest auch meine anderen FFs, ja?? \*Dackel Blick aufsetzt\*

Ich hab euch alle sooooo lüüüüüüb!!! \*alle Leser knuddelt\*

Bis zur nächsten FF!!! \*smile\*

Bye! \*winkt\*

Ichigofan

^ \_ ^